

Stellenausschreibungen
K.u.U. Nr. 15-16/2019 vom 6. September 2019

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmersverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:
www.km-bw.de/DatenschutzBewerbungen.

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** - wo nichts anderes vermerkt - bis zum **27. September 2019** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

**MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND
UND SPORT**

**Gemeinsames Programm des Bundes
und der Länder zur**

***Förderung der deutschen Sprache
in den Staaten des östlichen Europas***

In diesem Programm entsendet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg auch zum Schuljahresbeginn 2020/2021 Lehrerinnen und Lehrer aus dem Landesschuldienst zur Förderung der deutschen Sprache in verschiedene Staaten des östlichen Europas. 2020/2021 werden voraussichtlich freie Stellen in **Polen, Rumänien**, in der **Slowakischen Republik** sowie in **Ungarn** zur Verfügung stehen.

Bei diesen Stellen sind Einfühlungs-, Anpassungs- und Durchstehvermögen sowie die Bereitschaft zu großem Engagement und Flexibilität besonders gefragt. Der Einsatz erfolgt in der Regel an einheimischen, lokalen Schulen mit einem speziellen Deutschprofil.

Die Entsendung erfolgt unter Fortführung des Dienstverhältnisses (inklusive Fortzahlung der Bezüge) und nur mit vollem Deputat; zu den Reise- und Umzugskosten erhalten die Lehrerinnen und Lehrer einen begrenzten Zuschuss aus Bundesmitteln. Zusätzlich schließen sie in der Regel Dienstverträge mit dem jeweiligen Schul- oder Hochschulträger im Gastland ab.

Gesucht werden für verschiedene Staaten des östlichen Europas

Lehrkräfte

mit der **Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II in den Fächern Deutsch oder moderne Fremdsprachen**, in geringem Maße auch Lehrkräfte anderer Fächer und der Primarstufe.

Erwünscht - jedoch nicht Bedingung - sind Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Lehrerfortbildung.

Zum Anfordern des Bewerbungsformulars sowie für nähere Auskünfte wenden Sie sich an Herrn Tilmann Späh, Telefon 0711/279-2702
E-Mail: Tilmann.Spaeh@km.kv.bwl.de.

Dem anzufordernden Bewerbungsformular sind ein formloses Anschreiben, aus dem die Motivation zur Bewerbung und zu den gewünschten Einsatzgebieten hervorgeht, ein Lebenslauf, Angaben zu einschlägigen Kenntnissen und Erfahrungen sowie gegebenenfalls Nachweise über Fortbildungen beizufügen.

Bewerbungen werden auf dem Dienstweg bis zum **23. Dezember 2019** erbeten an

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Referat 25: Europa, überregionale und internationale Angelegenheiten
Herrn Tilmann Späh
Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Stellenausschreibungen

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist eine neu gegründete Landesoberbehörde und bildet den Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für die allgemein bildenden und beruflichen Schulen. Die Lehreraus- und -fortbildung werden systematisch miteinander verknüpft.

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) sind in der **Abteilung 3 - Allgemein bildende Schulen - Referat 33 „Aus- und Fortbildung: Allgemein bildende Gymnasien“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt zwei** Dienstposten für

Referentinnen / Referenten

zu besetzen.

Vorgesehen ist jeweils zunächst eine Abordnung mit 50 % für die Dauer von zwei Jahren.

Die Abteilung 3 des ZSL verantwortet insbesondere die Aus- und Fortbildung der allgemein bildenden Schularten. Die Abteilung entwickelt auf Landesebene zentrale schulart- und fachspezifische Konzeptionen der Lehrerbildung und bündelt gleichzeitig den regionalen Bedarf. Ziel ist es, passgenaue und an der unterrichtlichen Praxis orientierte Angebote zu gewährleisten.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst die Bearbeitung von Fragestellungen und Konzepten der Lehrerbildung an allgemein bildenden Gymnasien, insbesondere in folgenden Themenfeldern:

- Weiterentwicklung der Aus- und Fortbildungsstrukturen,
- Betreuung von Fachkommissionen,
- Mitarbeit bei fachübergreifenden Themen,
- Konzeption digitaler Lehr- und Lernformate.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über die Lehrbefähigung für das Lehramt an allgemein bildenden Gymnasien (mögliche Fächer: Deutsch, Fremdsprachen, Gesellschaftswissenschaften, Informatik) mehrjährige Unterrichtserfahrung, vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg und Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur qualitativen Weiterentwicklung von Schule und Unterricht an allgemein bildenden Gymnasien. Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen im Bereich der Lehrerfortbildung.

Das Tätigkeitsfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, hohe Flexibilität, eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie eine hohe Affinität zu digitalen Medien.

Erwartet werden neben überdurchschnittlichen Beurteilungen ein ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit, ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit und sichere Entscheidungsfähigkeit, Aufgeschlossenheit für Neues sowie eine selbstständige, organisatorisch strukturierte Arbeitsweise.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 33, Frau Anja Schneider-Heer, Telefon 0711/21859-330.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL),

Postfach 10 01 13, 70745 Leinfelden-Echterdingen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL) ist in der **Abteilung 3 - Allgemein bildende Schulen - im Referat 34 „Aus- und Fortbildung: Sonderpädagogik, Fachlehrkraft Sonderpädagogik, Technische Lehrkraft Sonderpädagogik“** **baldmöglichst** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit 50 % für die Dauer von zwei Jahren.

Die Abteilung 3 des ZSL verantwortet insbesondere die Aus- und Fortbildung der allgemein bildenden Schularten. Die Abteilung entwickelt auf Landesebene zentrale schulart- und fachspezifische Konzeptionen der Lehrerbildung und bündelt gleichzeitig den regionalen Bedarf. Ziel ist es, passgenaue und an der unterrichtlichen Praxis orientierte Angebote zu gewährleisten.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere:

Die Bearbeitung von Fragestellungen und Konzepten der Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der Sonderpädagogik, insbesondere in folgenden Themenfeldern: Maßnahmen des horizontalen Laufbahnwechsels und Fort- und Weiterbildungsangebote für Lehrkräfte aller Schularten, die im Bereich von inklusiven Bildungsangeboten tätig sind. Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie verfügen über die Lehrbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik, mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum, vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg und Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur qualitativen Weiterentwicklung von Schule und Unterricht an allgemeinbildenden Schulen in Bereichen der Sonderpädagogik. Wünschenswert sind darüber hinaus

Stellenausschreibungen

umfassende Erfahrungen im Bereich der Lehrerbildung. Das Tätigkeitsfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, hohe Flexibilität und eine sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit. Erwartet werden neben überdurchschnittlichen Beurteilungen ein ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit, ein hohes Maß an Engagement, Belastbarkeit und sichere Entscheidungsfähigkeit, Aufgeschlossenheit für Neues sowie eine selbständige, organisatorisch strukturierte Arbeitsweise.

Nähere Auskünfte erteilen der Leiter des Referats 34, Herr Thomas Stöppler, Telefon 0711/21859-340.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Postfach 10 01 13, 70745 Leinfelden-Echterdingen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 5, Referat 51, „Bedarf und Planung, Berufliche Orientierung“** zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit 50 % für die Dauer von zwei Jahren.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Steuerung eines drittmittelfinanzierten Projekts zur beruflichen Orientierung im Übergangsbereich beruflicher Schulen. Das Projekt hat die Stärkung der Selbststeuerungs- und Selbstlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern im Übergangsbereich beruflicher Schulen zum Ziel. In der nächsten Projektphase steht die Erprobung und Implementierung von Unterrichtsmaterial unter besonderer Berücksichtigung der verbindlichen Betriebspraktika im Mittelpunkt. Dabei steuern und begleiten Sie die bestehende Konzeptionsgruppe und planen und begleiten die Anwenderschulungen zur Multiplikation der Unterrichtseinheiten. Zur Steuerung des Projekts gehört die Verwaltung der Projektmittel, auch mit Hilfe digitaler Anwendungen, inklusive der engen Abstimmung mit dem Zuwendungsgeber (Europäischer Sozialfonds).

Die Übertragung weiterer Aufgaben des sich im Aufbau befindenden Referats bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

Sie besitzen die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.

Sie haben Unterrichtserfahrung im Übergangsbereich und idealerweise besondere Kenntnisse im unterrichtlichen Einsatz des niveaudifferenzierten Lernens mit individualisierten Lernprozessen und enger Lernbegleitung. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse im EDV-Bereich (Outlook, Word, Powerpoint, Excel) und Erfahrungen im Umgang mit Anwendungen im Bereich des E-

Learning wie z.B. Moodle. Sie besitzen einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement. Sie verfügen über eine ausgeprägte Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit sowie ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, Engagement und Belastbarkeit.

Nähere Auskünfte erteilen die Leiterin der Abteilung 1, Frau Karin Zirenner, Telefon 0711/21859-101, E-Mail: karin.zirenner@zsl.kv.bwl.de oder der Leiter des Referats 51, Herr Dr. Burkhard Bläsi, Telefon 0711/21859-510, burkhard.blaesi@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Postfach 10 01 13, 70745 Leinfelden-Echterdingen

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung - Regionalstelle Freiburg - Schulpsychologische Beratungsstelle Lörrach Außenstelle Waldshut-Tiengen

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Freiburg, Schulpsychologische Beratungsstelle Lörrach, Außenstelle Waldshut-Tiengen, ist **baldestmöglichst** die unbefristete Stelle einer / eines

Schulpsychologin / Schulpsychologen (Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. E 13 TV-L

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten, Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen, Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern, Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen, Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe bzw. ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus:

Profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Stellenausschreibungen

Geboten wird:

Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich), Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete, Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Bewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Weitere Auskünfte erteilen Frau Melanie Ortlieb und Herr Benjamin Hennig, Regierungspräsidium Freiburg, Telefon 0761/208-6228 bzw. -6233, E-Mail: Melanie.Ortlieb@rpf.bwl.de bzw. Benjamin.Hennig@rpf.bwl.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte schriftlich innerhalb von **drei Wochen** an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 7 Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

**Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Schwäbisch Gmünd
Schulpsychologische Beratungsstelle
Künzelsau
Außenstelle Tauberbischofsheim**

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Schwäbisch Gmünd - Schulpsychologische Beratungsstelle Künzelsau, Außenstelle Tauberbischofsheim - ist **baldmöglichst** die unbefristete Stelle einer / eines

**Schulpsychologin / Schulpsychologen
(Bes. Gr. A 13 / Entgelt-Gr. E 13 TV-L)**

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten, Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen, Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern, Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen, Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe bzw. ein Bachelorabschluss in Psychologie

sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus:

Mehrjährige Erfahrung in der Tätigkeit an einer schulpsychologischen Beratungsstelle, profunde Kenntnisse im Bereich der Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich, Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Geboten wird:

Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis (bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich), Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete, Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform gelöscht. Wenn Sie bereits im Kultusbereich Baden-Württembergs arbeiten, informieren Sie bitte Ihre Vorgesetzte / Ihren Vorgesetzten über Ihre Bewerbung.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Heinrich, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-17713, E-Mail: peter.heinrich@rps.bwl.de bzw. peter.heinrich@zsl-rs-gd.kv.bwl.de.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte per E-Mail innerhalb von **drei Wochen** an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Referat 71
z. Hd. Frau Erika Schenkel

E-Mail: erika.schenkel@rps.bwl.de

**Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Freiburg
Schulpsychologische Beratungsstelle
Donaueschingen**

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, Regionalstelle Freiburg, Schulpsychologische Beratungsstelle Donaueschingen, ist **baldmöglichst** die unbefristete Stelle einer / eines

Stellenausschreibungen

Schulpsychologin / Schulpsychologen (Entgelt-Gr. E 13 TV-L)

in Vollbeschäftigung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten sowie Lehrerinnen und Lehrern bei Lern- und Leistungsstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten,
- Unterstützung der Lehrkräfte und Schulaufsicht bei pädagogisch-psychologischen Fragestellungen,
- Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung, insbesondere der Aus- und Weiterbildung von Beratungslehrerinnen und -lehrern,
- Mitarbeit bei der Bewältigung innerschulischer Konflikte und Krisen,
- Beratung bei bildungsbiografischen Übergängen.

Vorausgesetzt wird eine abgeschlossene, wissenschaftliche Hochschulbildung als Diplom-Psychologin / Diplom-Psychologe bzw. ein Bachelorabschluss in Psychologie sowie ein Masterabschluss in einem akkreditierten Studiengang Psychologie.

Erwartet werden darüber hinaus:

- profunde Kenntnisse im Bereich Schulpsychologie, der Pädagogischen Psychologie sowie der Organisationspsychologie und / oder im Bereich der klinischen Beratung und möglichst Zusatzqualifikationen bzw. Erfahrungen in diesem Bereich,
- Kommunikations- und Konfliktlösungsbereitschaft,
- Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit.

Geboten wird:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis; bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis grundsätzlich möglich,
- Einarbeitung in die schulpsychologischen Aufgabengebiete,
- Austausch und Zusammenarbeit mit den anderen Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, Möglichkeit der Supervision.

Von den Inhaberinnen und Inhabern ausländischer Hochschulabschlüsse ist der Bewerbung eine Bescheinigung über die Zeugnisbewertung ihrer Qualifikation (Langfassung) beizufügen. Anfragen hierzu können an die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz gerichtet werden (www.kmk.org/zab).

Weitere Auskünfte erteilen Frau Melanie Ortlieb und Herr Benjamin Hennig, Regierungspräsidium Freiburg, Telefon 0761/208-6228 bzw. -6233, E-Mail: melanie.ortlieb@rpf.bwl.de bzw. benjamin.hennig@rpf.bwl.de

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte schriftlich innerhalb von **drei Wochen** an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Stuttgart

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist im **Referat 73 „Lehrereinstellung und Bedarfsplanung“** zum **1. Dezember 2019** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten
(Bes. Gr. A 14 / A 15)

für **allgemein bildende Gymnasien** im Wege der Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Die Lehrbefähigung an allgemein bildenden Gymnasien sowie eine mehrjährige und erfolgreiche Unterrichtstätigkeit werden vorausgesetzt.

Die Personalreferentinnen und Personalreferenten sind wichtige Ansprechpartner für die Schulleitungen der Gymnasien im Regierungsbezirk Stuttgart. Der Aufgabenschwerpunkt beinhaltet insbesondere die Themenbereiche Bedarfsplanung, Personalgewinnung und Lehrereinstellung. Zum Aufgabengebiet gehört auch die Zusammenarbeit mit dem Schulreferat für allgemein bildende Gymnasien, den Verwaltungsreferaten der Abteilung 7 und den entsprechenden Abteilungen im Kultusministerium. Eine Änderung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die Interesse an den für die Gymnasien zentralen Bereichen der Unterrichtsversorgung und Personalplanung haben und an der Organisation und effizienten Steuerung von Verwaltungsabläufen engagiert mitwirken möchten. Eine gute Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Entschlusskraft werden ebenso vorausgesetzt wie Belastbarkeit und die Fähigkeit zur Arbeit im Team.

Darüber wird ein routinierter Umgang mit elektronischen Verfahren sowie die Bereitschaft, sich auch in wechselnde Aufgabenbereiche einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren und fortzuschreiben erwartet.

Erfahrungen in der Schulverwaltung sind von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Sorić, Leiter des Referates 73, Telefon 0711/904-17300.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Regierungspräsidium Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist im **Referat 76 „Berufliche Schulen“** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten

im Wege der Abordnung zunächst befristet für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die Bedarfs- und Einsatzplanung, Personalgewinnung und Lehrereinstellung für die Beruflichen Schulen in der Region Nordschwarzwald, die Zuständigkeit für pädagogisch-fachliche Angelegenheiten der Lehrkräfte an Beruflichen Schulen in der Region Nordschwarzwald, die Zuständigkeit für die Schul- und Personalstatistik mit ASD-BW, die Mitarbeit bei der Umsetzung des Qualitätskonzepts wie zum Beispiel die Weiterentwicklung der Statusgespräche und des Fachberaterkonzepts, die Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung 7 - Schule und Bildung.

Vorausgesetzt werden die Befähigung für das höhere Lehramt an Beruflichen Schulen, mehrjährige Unterrichtserfahrung im beruflichen Schulwesen und überdurchschnittliche dienstliche Leistungen. Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit, ein sensibles Gespür für den Umgang mit Schulleiterinnen / Schulleitern und Kolleginnen / Kollegen sowie Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen werden ebenso erwartet wie die Bereitschaft, sich in variable Aufgabengebiete eigenständig einzuarbeiten.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Höniger, Leiterin des Referat 76, Telefon 0721/926-4219.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe

Regierungspräsidium Freiburg

Bei der **Abteilung 7 - Schule und Bildung** - ist im **Referat 74 „Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren“** ab **1. März 2020** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (Bes. Gr. A 15)

für den **Bereich Sonderpädagogik** zunächst im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere Fachaufsicht, Steuerung und Beratung, Funktionsstellenbesetzungen von Schulleitungen, Personaleinsatzplanung im Bereich Unterrichtsversorgung, Durchführung von Dienstbesprechungen mit Schulrätinnen und Schulräten sowie Schulleitern, Aufgaben der Qualitätssicherung sonderpädagogischer Bildungsangebote an allen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt der Sonderpädagogik. Darüber hinaus stellt die hervorragende Bewährung im Schuldienst sowie die vertiefte Kenntnis der aktuellen bildungspolitischen und schulischen Entwicklungen in Baden-Württemberg eine notwendige Bewerbungsgrundlage dar.

Erwartet werden umfassende Erfahrungen mit der Arbeit in sonderpädagogischen Handlungsfeldern, im Umgang mit organisatorischen und administrativen Aufgaben sowie in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Fachdiensten und Einrichtungen.

Von einer professionellen Nutzung der Office-Programme wird ausgegangen.

Innovationsfreude, Gestaltungsfähigkeit, Teamorientierung, Flexibilität, Belastbarkeit, eine ausgeprägte kommunikative Kompetenz, sowie eine ausgeprägte organisatorische Kompetenz werden als Grundvoraussetzung für die aktive Mit- und Zusammenarbeit im Referat 74 definiert. Leitungserfahrung ist von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Ingrid Fritz-Wölpert, Telefon 0761/208-6065.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg zu richten an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Schulamt Stuttgart

Beim Staatlichen Schulamt Stuttgart ist ab **1. Februar 2020** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Grundschule** zu besetzen. Vorgehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen bzw. Grund- und Hauptschulen sowie eine mehrjährige, sehr erfolgreiche Tätigkeit als Lehrperson.

Die Tätigkeit umfasst allgemeine Aufgaben der Schulaufsicht wie Personalressourcensteuerung, die Begleitung von Ganztagsgrundschulen, Betreuung eines Schulsprengels, Fachaufgaben im Bereich der Grundschule und der vorschulischen Bildung, Schulaufsicht bei aktuellen Innovationen, die Aufsicht von Schulentwicklungs- und Qualitätsentwicklungsprozessen auf der Grundlage von evidenzbasierten Daten. Wünschenswert sind zudem Erfahrungen in einer Leitung bzw. einer Leitungstätigkeit.

Erwartet werden Teamfähigkeit, vernetztes und innovatives Denken und Handeln, vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen. Daneben sind Kompetenzen in Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement, eine hohe kommunikative Kompetenz, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Innovations- und Verwaltungsvorgänge sowie ausgeprägte Fähigkeiten im Bereich EDV (Office-Programme) gefordert. Engagement und Belastbarkeit, die Bereitschaft sich in unterschiedliche Aufgabenfelder einzuarbeiten und Mobilität, sowie Flexibilität zur weiteren Bearbeitung vielfältiger Aufgabenfelder werden vorausgesetzt.

Bei Rückfragen können sich Interessentinnen und Interessenten an den Referatsleiter des Referats 74, Abteilung Schule und Bildung, Herrn Leitenden Regierungsschuldirektor Matthias Kaiser, Telefon 0711/904-17400 oder an den Amtsleiter des Staatlichen Schulamts Stuttgart, Herrn Leitenden Schulamtsdirektor Thomas Schenk, Telefon 0711/6376-100, wenden.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Regierungsbezirk Karlsruhe

Staatliches Schulamt Karlsruhe

Beim Staatlichen Schulamt Karlsruhe ist ab **1. Februar 2020** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Grundschule** zu besetzen. Vorgehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Das Arbeitsfeld umfasst pädagogische, fachliche und auch schulartübergreifende Aufgaben. Im Mittelpunkt stehen neben den allgemeinen Aufgaben im Bereich Schulaufsicht und Beratung insbesondere die Weiterentwicklung der Grundschulen und der frühkindlichen Bildung, die Beratung, Weiterentwicklung und Praxisbegleitung der Schulen bei inklusiven Bildungsangeboten, die Zusammenarbeit mit der Begleitstelle Inklusion sowie die Begleitung und Beratung der Schulen bei aktuellen Innovationsprozessen und bei der Qualitätsentwicklung von Unterricht und Schulen. Darüber hinaus sind weitere Arbeitsschwerpunkte in den Querschnittsaufgaben vorgesehen. Die Arbeitsschwerpunkte können sich verändern.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen erworben haben und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in diesem Bereich vorweisen. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Leitung bzw. einer Leitungstätigkeit.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern werden vertiefte Kenntnisse und erweiterte Einblicke in die Innovationsfelder der Grundschulen und der weiterführenden Schulen, ein sicherer Umgang mit ASD-BW und mit elektronischen Medien erwartet.

Wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Bearbeitung der Arbeitsfelder sind Kompetenzen in der Personalführung sowie im Verwaltungshandeln. Vorausgesetzt werden zielorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, sichere Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen, Belastbarkeit, Flexibilität und Mobilität sowie die Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten.

Nähere Auskünfte erteilen der Amtsleiter des Staatlichen Schulamts, Herr SR Dr. Rüdiger Stein, Telefon 0721/60561010 oder Frau Ltd. RSD`in Ulrike Wolf, Regierungspräsidium Karlsruhe, Telefon 0721/926-4475.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Schulamt Donaueschingen

Beim Staatlichen Schulamt Donaueschingen ist ab **1. Februar 2020** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schurats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren** sowie den **Fachbereich Grundschule** zu besetzen.

Zum Aufgabenfeld gehört der Bereich der Unterrichtsversorgung und Bedarfsplanung für die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren und Grundschulen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem späteren Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt der Sonderpädagogik oder für das Lehramt an Grund-, Werkreal- und Hauptschulen, vorzugsweise Stufenschwerpunkt Grundschule sowie eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit als Lehrkraft. Wünschenswert sind zudem Erfahrungen in der Schulleitung und -verwaltung.

Neben der Personaleinsatzplanung zählen zum Arbeitsbereich daher unter anderem der Ausbau inklusiver Bildungsangebote sowie die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Arbeits- und Aufgabenfelder im Zusammenwirken allgemeiner Pädagogik mit Sonderpädagogik. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt. Ziel des Staatlichen Schulamts ist es, die pädagogische Weiterentwicklung an den Schulen nachhaltig zu unterstützen.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im Bereich der Sonderpädagogik und der Grundschulen. Daneben sind Kompetenzen in Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement, eine hohe kommunikative Kompetenz, Freude im Umgang mit Menschen, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Innovations- und Verwaltungsvorgänge sowie gute EDV-Kenntnisse unabdingbare Arbeitsgrundlage.

Ebenso sind Engagement und Belastbarkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Führungskompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität weitere Voraussetzungen für die Bearbeitung vielfältiger Aufgabenfelder.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Ltd. RSD'in Ingrid Fritz-Wölpert, Telefon 0761/208-6065 bzw. die Leiterin des Staatlichen Schulamts Donaueschingen, Frau Ltd. SAD'in Sabine Rösner, Telefon 0771/89670-10.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

Staatliches Schulamt Lörrach

Beim Staatlichen Schulamt Lörrach ist ab **1. Februar 2020** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schurats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Personal und Grundschulen** im Umfang von 50 v. H. zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Das Hauptaufgabengebiet ist die datengestützte Beratung, Schulaufsicht und Qualitätsentwicklung der Grundschulen im Staatlichen Schulamt Lörrach. Zum Aufgabenfeld gehört ebenso die Mitarbeit im Fachbereich Personal / Personalmanagement, zum Beispiel Organisationsaufgaben im Bereich der Krankheitsvertretungen. Eine wichtige Aufgabe ist weiterhin die konzeptionelle Arbeit im Bereich des Übergangs Grundschule nach Sekundarstufe.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen erworben haben sowie eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit vorweisen.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Leitung bzw. einer Leitungstätigkeit, der Lehrerfortbildung oder in der Schulentwicklung.

Teamfähigkeit, Innovationsbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit sowie Engagement, Belastbarkeit und Flexibilität sind erforderliche Kompetenzen für die Bearbeitung der vielfältigen, variablen Aufgabenfelder.

Nähere Auskünfte erteilen der Leiter des Staatlichen Schulamts Lörrach Herr Ltd. SAD Dr. Hans-Joachim Friedemann, Telefon 07621/91419-20 bzw. Frau Ltd. RSD'in Ingrid Fritz-Wölpert, Regierungspräsidium Freiburg, Telefon 0761/208-6065.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

Rücknahme K.u.U. 7/2019, S. P 98

Staatliches Schulamt Donaueschingen

Beim Staatlichen Schulamt Donaueschingen ist ab dem **1. August 2019** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schurats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren sowie die Mitarbeit im Fachbereich Grundschule** zu besetzen.

Zum Aufgabenfeld gehört der Bereich der Unterrichtsversorgung und Bedarfsplanung für die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem späteren Ziel der Versetzung.

Stellenausschreibungen

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt der Sonderpädagogik sowie eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit als Lehrkraft. Wünschenswert sind zudem Erfahrungen in der Schulleitung und -verwaltung.

Neben der Begleitung und Unterstützung von Sprengelschulen vor allem im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren bei aktuellen Vorhaben beinhaltet die Tätigkeit weitere Querschnittsaufgaben. Ziel des Staatlichen Schulamts ist es, die pädagogische Weiterentwicklung an den Schulen nachhaltig zu unterstützen. Zum Arbeitsbereich zählen daher unter anderem die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Arbeits- und Aufgabenfelder sowie der Ausbau inklusiver Bildungsangebote. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im Bereich der Sonderpädagogik und der Grundschulen. Daneben sind Kompetenzen in Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement, eine hohe kommunikative Kompetenz, Freude im Umgang mit Menschen, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Innovations- und Verwaltungsvorgänge sowie gute EDV-Kenntnisse unabdingbare Arbeitsgrundlage.

Ebenso sind Engagement und Belastbarkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Führungskompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität weitere Voraussetzungen für die Bearbeitung vielfältiger Aufgabenfelder.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Ltd. RSD'in Ingrid Fritz-Wölpert, Telefon 0761/208-6065 bzw. die Leiterin des Staatlichen Schulamts Donaueschingen, Frau Ltd. SAD'in Sabine Rösner, Telefon 0771/89670-10.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

(erneute Ausschreibung)
Staatliches Schulamt Konstanz

Beim Staatlichen Schulamt Konstanz ist ab **1. Februar 2020** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrates
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

mit dem **Schwerpunkt im Arbeitsbereich Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Bewerberinnen / Bewerber mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen sollten über eine mehrjährige besonders erfolgreiche Unterrichtstätigkeit verfügen. Erfahrungen in der Schulleitung, der Lehrerfort- oder Lehrerbildung oder in der Schulentwicklung sind wünschenswert.

Die Aufgabe umfasst die Begleitung und Beratung von Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren bei aktuellen bildungspolitischen Innovationen sowie die Unterstützung von Schulentwicklungs- und Evaluationsprozessen.

Unabdingbar für die Arbeit als Schulrätin / Schulrat sind Teamfähigkeit, vernetztes und innovatives Denken und Handeln, Führungskompetenz, eine gute Kommunikati-

onsfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen, Engagement und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft sich in variable Aufgabenfelder einzuarbeiten.

Interessentinnen / Interessenten wenden sich bei Rückfragen an Frau Ltd. RSD'in Ingrid Fritz-Wölpert, Telefon 0761/208-6065 bzw. an den Leiter des Staatlichen Schulamts Konstanz, Herr Ltd. SAD Karlheinz Deußen, Telefon 07531/80201-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

Regierungsbezirk Tübingen

(erneute Ausschreibung)
Staatliches Schulamt Markdorf

Beim Staatlichen Schulamt Markdorf ist ab **1. Februar 2010** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sekundarstufe I** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Das Arbeitsfeld umfasst neben den allgemeinen Aufgaben im Bereich Schulaufsicht und Beratung insbesondere die Begleitung der Schulen im Fachbereich Sekundarstufe 1, Gemeinschaftsschulen, in öffentlicher und freier Trägerschaft. Die Qualitätsentwicklung der Schulen und die Unterstützung und Weiterentwicklung inklusiver Bildungsangebote gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Lehramt an Haupt-, Werkreal- bzw. Realschulen sowie eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtspraxis. Wünschenswert sind die Erfahrungen in der Leitung bzw. einer Leitungstätigkeit, sowie vertiefte Kenntnisse in den Innovationsfeldern der Sekundarstufe 1.

Wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Bearbeitung der Arbeitsfelder sind Kompetenzen in Fragen der Personalführung und des Verwaltungshandelns sowie die Sicherheit im Umgang mit elektronischen Medien. Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, sichere Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Ltd. RSD Hartmut Nill, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-2103 und Frau Martina Plümacher, Stellvertretende Amtsleiterin Staatliches Schulamt Markdorf, Telefon 07544/5097-111.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

(erneute Ausschreibung)

Staatliches Schulamt Markdorf

Beim Staatlichen Schulamt Markdorf ist ab **1. Februar 2020** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) und Schulkindergärten** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Das Arbeitsfeld umfasst neben den allgemeinen Aufgaben im Bereich Schulaufsicht und Beratung insbesondere die Begleitung der Schulen (SBBZ) sowie Schulkindergärten in öffentlicher und freier Trägerschaft. Die Qualitätsentwicklung der Schulen sowie die Übernahme von schulartübergreifenden Aufgaben unter anderem in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle Frühförderung, mit den allgemeinen Schulen sowie der Sozial- und Jugendhilfe gehören ebenfalls zum Aufgabengebiet.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Lehramt an Sonderschulen und eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtspraxis. Wünschenswert sind die Erfahrungen in der Leitung bzw. einer Leitungstätigkeit, sowie vertiefte Kenntnisse in den Innovationsfeldern der Sonderpädagogik.

Wichtige Grundlagen für eine erfolgreiche Bearbeitung der Arbeitsfelder sind Kompetenzen in Fragen der Personalführung und des Verwaltungshandelns sowie die Sicherheit im Umgang mit elektronischen Medien. Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, sichere Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Ltd. RSD Hartmut Nill, Regierungspräsidium Tübingen, Telefon 07071/757-2103 und Frau Martina Plümacher, Stellvertretende Amtsleiterin, Staatliches Schulamt Markdorf, Telefon 07544/5097-111.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Staatliches Schulamt Biberach

Beim Staatlichen Schulamt Biberach ist ab **1. Februar 2020** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrates (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Grundschulen** zu besetzen.

Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen und eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung. Leitungserfahrung und Erfahrungen in der Personalführung sind erwünscht, aber keine Voraussetzung.

Das Arbeitsfeld umfasst die Weiterentwicklung der Grundschulen und der weiterführenden Schulen, die Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Entwicklung und Gestaltung von Ganztagschulen, die Vorbereitung von inklusiven Bildungsangeboten, die Entwicklung und Begleitung eines gelingenden Übergangs von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule sowie der Grundschule an die weiterführenden Schulen, die Übernahme allgemeiner Querschnittsaufgaben und die aufsichtliche Begleitung von Schulen unterschiedlicher Schularten in einem regionalen Sprengel.

Erwartet werden klare Führungsvorstellungen, Kenntnisse der allgemeinen aktuellen Entwicklungsfelder aller Schularten, die Bereitschaft zur Mitarbeit im Team, Flexibilität und Mobilität, Belastbarkeit, Bereitschaft zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten und eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit mit unterschiedlichsten Partnern.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Hartmut Nill, Telefon 07071/757-2103 oder Herr Schulamtsdirektor Achim Schwarz, Telefon 07351/5095-111.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung für Schule und Bildung
Postfach 2666, 72016 Tübingen

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Gymnasium und Sonderpädagogik - Abteilung Gymnasium)

Beim Seminar ist ab **1. Januar 2010** ein

Lehrauftrag für Latein

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht im Rahmen des didaktischen Zentrums und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrer-bildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Erfahrungen in der Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren bzw. Praxissemesterstudierenden als Mentorin / Mentor oder betreuende Fachlehrkraft.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamts an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung,
Telefon 0761/595249-140.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium und Sonderpädagogik - Abteilung Sonderpädagogik), Oltmannsstr. 22, 79100 Freiburg zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Gymnasium und Sonderpädagogik - Abteilung Sonderpädagogik)

Beim Seminar ist ab **1. September 2019** ein

Lehrauftrag für Lernen

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht im Rahmen des didaktischen Zentrums und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrer-bildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- professionelle Kompetenzen im Bereich „Teamarbeit“,
- umfassende erwachsenendidaktische Kompetenzen und Erfahrungen.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamts an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die kommissarische Abteilungsleitung, Telefon 0761/595249-220.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstr. 68, 79098 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (Gymnasium und Sonderpädagogik - Abteilung Sonderpädagogik), Oltmannsstr. 22, 79100 Freiburg zu senden.

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN UND GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium - Abtei- lung Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag für Holztechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauf-
tragten ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssi-
cherung in der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfas-
sende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert ist zusätzlich

- die Beschäftigung mit didaktischen Fragen im Fach
Holztechnik,
- die Teilnahme an einer berufsbegleitenden Einfüh-
rung / Fortbildung am Seminar.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang
ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehr-
kräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rah-
men ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0751/501-8490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an
das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium -
Abteilung Berufliche Schulen), St-Longinusstraße 3,
88250 Weingarten zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium - Abtei- lung Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **sofort** ein

Lehrauftrag für Hochbautechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauf-
tragten ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssi-
cherung in der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfas-
sende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert ist zusätzlich

- die Beschäftigung mit didaktischen Fragen im Fach
Hochbautechnik,
- die Teilnahme an einer berufsbegleitenden Einfüh-
rung / Fortbildung am Seminar.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang
ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehr-
kräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rah-
men ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0751/501-8490.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an
das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehr-
kräfte Weingarten (Berufliche Schulen und Gymnasium -
Abteilung Berufliche Schulen), St-Longinusstraße 3,
88250 Weingarten zu senden.

Stellenausschreibungen

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist spätestens zum **Januar 2020** ein

Lehrauftrag für Pflege

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/215081-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart

Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist **baldmöglichst** ein

Lehrauftrag für „Haushaltsmanagement und Betreuung“ im Rahmen der Ausbildung von Technischen Lehrerinnen / Lehrern der hauswirtschaftlichen Fachrichtung

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0711/215081-30.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart

Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Berufliche Schulen), Kronenstr. 25, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2019** ein

Lehrauftrag für **Berufspraktischer Unterricht Metall- und Kunststofftechnik**

zu vergeben.

Stellenausschreibungen

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Nachweise über die Beschäftigung mit fachdidaktischen Fragestellungen des jeweiligen Unterrichtsbereichs und
- die Bereitschaft zur Teilnahme an einer berufsbegleitenden aufgabenbezogenen Fortbildung am Seminar.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721 60591-201.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen) Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2019** ein

Lehrauftrag für System- und Informationstechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,

- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und

- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Interesse an fachdidaktischen Fragestellungen des jeweiligen Unterrichtsbereichs und
- die Bereitschaft zur Teilnahme an einer berufsbegleitenden aufgabenbezogenen Fortbildung am Seminar.

Die Lehrbeauftragten sind für die Ausbildung im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung -
Telefon 0721 60591-201.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1 - 3, 76131 Karlsruhe

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen) Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe zu senden.

Stellenausschreibungen

BUNDESVERWALTUNGSAMT - ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN -

- Zweitausschreibung -

Auf Bitte des Bundesverwaltungsamtes in Köln
- Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben:

Voraussichtlich zum 1. Februar 2020

Deutsche Schule Budapest **Ungarn**
Zweisprachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm
Klassenstufen: 1 - 12
Schülerzahl: 564
Deutsches Internationales Abitur
Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und II
Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L.

Bewerbungsschluss: 15. September 2019.

Zum 1. September 2020

Alman Lisesi Istanbul **Türkei**
Gegliederte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1 - 12
Schülerzahl: 754
Reifeprüfung
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und II
Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L.

Bewerbungsschluss: 15. September 2019.

Zum 1. Februar 2020

Deutsche Schule
St. Petri-Schule Kopenhagen **Dänemark**
Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1 - 13
Schülerzahl: 622
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur
Sekundarabschluss des Landes
Lehrbefähigung für die Sekundarstufen I und II

Bes. Gr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L

Schulleitungserfahrung ist erforderlich.

Bewerbungsschluss: 30. September 2019.

- Drittbewerbungen sind zugelassen -

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Formulare für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungsgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungen (Inhalt: Bewerbungsschreiben, ausgefüllter Fragebogen, tabellarischer Lebenslauf (nur maschinengeschrieben) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend **auf dem Dienstweg** in vierfacher Fertigung (2 x für das Bundesverwaltungsamt, 1 x für das Kultusministerium, 1 x für das Regierungspräsidium, Abteilung Schule und Bildung) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung Schule und Bildung, vorzulegen.

Zusätzlich sind je eine Fertigung **ohne Einhaltung des Dienstweges**

- dem Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen -, Postfach 68 01 69, 50728 Köln bzw. Barbarastr. 1, 50735 Köln sowie
- dem Vertreter des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg (**persönlich** an Herrn Dr. Schöberle), Thouretstraße 6, 70173 Stuttgart bzw. Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart,

aus Gründen der Vorweginformation zuzuleiten.

Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Informationen für Lehrerinnen / Lehrer > Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.bundesverwaltungsamt.de entnommen werden.

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde

<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter <http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb/einf/> eingestellt.

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71364 Winnenden, Grundschule Breuningsweiler, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

71364 Winnenden, Grundschule Hertmannsweiler, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (erneute Ausschreibung).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71034 Böblingen, Theodor-Heuss-Schule, Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

71287 Weissach, Grundschule Flacht, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2020.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73061 Ebersbach, Hardtschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

73312 Geislingen, Lindenschule, Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

73037 Göppingen, Bodenfeld-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 14. September 2020. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 1. August 2021 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

73035 Göppingen, Meerbach-Grundschule Bartenbach, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2020.

73035 Göppingen, Schiller-Grundschule Faurndau, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2020.

73344 Gruibingen, Grundschule Gruibingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

73529 Schwäbisch Gmünd, Scherr-Grundschule Rechenberg, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 14. September 2020.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74363 Güglingen, Katharina-Kepler-Schule, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 14. September 2020.

74076 Heilbronn, Dammgrundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (erneute Ausschreibung).

74199 Untergruppenbach, Eberhard-Schweizer-Grundschule Unterheinriet, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2020. Die Stellenhebung ist für den Staatshaushaltsplan 2020/21 beantragt. Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 1. Januar 2020 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74626 Bretzfeld, Grundschule Bitzfeld, Rektorin / Rektor, A 13.

Stellenausschreibungen

74405 Gaildorf, Grundschule Eutendorf-Ottendorf, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

97877 Wertheim, Grundschule Reicholzheim, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

70839 Gerlingen, Breitwiesenschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2020.

71679 Asperg, Friedrich-Hölderlin-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

71686 Remseck am Neckar, Neckarschule, Grundschule Aldingen, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 14. September 2020. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 13. September 2021 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

74372 Sersheim, Hofäckerschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion ab 14. September 2020 (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab dem 1. August 2021 und beträgt zur Zeit neun Monate.

71254 Ditzingen, Grundschule Heimerdingen, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2020.

71638 Ludwigsburg, Sophie-Scholl-Schule (ehemals Anton-Bruckner-Schule), Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

71672 Marbach, Quellen-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

74385 Pleidelsheim, Friedensschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

71686 Remseck am Neckar, Grundschule Hochdorf, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73765 Neuhausen auf den Fildern, Mozartschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2020.

70771 Leinfelden-Echterdingen, Schönbuschschule, Grundschule Leinfelden, Rektorin / Rektor, A 13. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70439 Stuttgart, Grundschule Stammheim, Rektorin / Rektor, A 14.

70190 Stuttgart, Raitelsbergschule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76337 Waldbronn, Wald-Grundschule Etzenrot, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage. Die Stelle ist zum 11. September 2019 besetzbar und zum 1. August 2020 frei (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

68169 Mannheim, Humboldt Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

68309 Mannheim, Käfertalschule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Rastatt

72250 Freudenstadt, Theodor-Gerhardt-Grundschule Freudenstadt, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72160 Horb am Neckar, Grundschule Bildechingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72178 Waldachtal, Grundschule Salzstetten, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78120 Furtwangen im Schwarzwald, Anne-Frank-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

78098 Triberg, Grundschule Triberg, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

78166 Donaueschingen, Grundschule Wolterdingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

78727 Oberndorf am Neckar, Grundschule Aistaig, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78727 Oberndorf am Neckar, Grundschule Hochmösingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Die Beförderungssperre beginnt ab 1. August 2020 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

78052 Villingen-Schwenningen, Grundschule Marbach, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79102 Freiburg i. Br., Turnseeschule, Grundschule im Stadtteil Wiehre, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

79843 Löffingen, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

79110 Freiburg, Anne-Frank-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78532 Tuttlingen, Grundschule im Holderstöckle, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78532 Tuttlingen, Schildrain-Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78564 Wehingen, Schlossbergschule, Grundschule Wehingen und Werkrealschule Heuberg, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

78647 Trossingen, Kellenbachschule Schura, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79761 Waldshut-Tiengen, Heinrich-Hansjakob-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage.

79618 Rheinfelden, Dinkelbergschule Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

79761 Waldshut-Tiengen, Hans-Thoma-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Vorbehaltlich der Etatisierung der Stelle im Staatshaushaltsplan 2020/2021 ist darüber hinaus die Beförderungssperre von derzeit neun Monaten zu beachten.

79761 Waldshut-Tiengen, Heinrich-Hansjakob-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

78132 Hornberg, Wilhelm-Hausenstein-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

77948 Friesenheim, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

77716 Hofstetten, Franz-Josef-Krämer-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

77889 Seebach, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72475 Bitz, Lichtensteinschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

88367 Hohentengen, Göge-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2020.

72348 Rosenfeld, Iselin-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13.

72461 Albstadt, Grundschule an der Sommerhalde Truchteltingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage.

72336 Balingen, Längenfeld-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

88637 Leibertingen, Wildensteinschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

72364 Obernheim, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 14. September 2020. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 1. Oktober 2021 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

72355 Schömberg, Grundschule Schörzingen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89143 Blaubeuren, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage. Vorbehaltlich der Ausweisung im Staatshaushaltsplan 2020/2021. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 1. Januar 2020 und beträgt zur Zeit neun Monate.

Stellenausschreibungen

89177 Ballendorf, Verbands-Grundschule Unteres Lonetal, Rektorin / Rektor, A 13.

89143 Blaubeuren, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage. Vorbehaltlich der Ausweisung im Staatshaushaltsplan 2020/2021. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt voraussichtlich ab 1. Januar 2020 und beträgt zur Zeit neun Monate.

88416 Steinhausen an der Rottum, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

89075 Ulm, Hans-Multscher-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88339 Bad Waldsee, Döchtbühlschule, Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage.

88353 Kißlegg i. A., Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

88214 Ravensburg, Grundschule Weißenau, Rektorin / Rektor, A 13.

88299 Leutkirch, Grundschule Herlazhofen-Willerzhofen, Rektorin / Rektor, A 12 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73575 Leinzell, Schulzentrum Leinzell, Verbundschule, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

73525 Schwäbisch Gmünd, Schiller-Realschule mit Grundschule und Werkrealschule im Verbund, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. September 2020.

73525 Schwäbisch Gmünd, Schiller-Realschule mit Grundschule und Werkrealschule im Verbund, Konrektorin / Konrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71691 Freiberg, Oscar-Paret-Schule, Gemeinschaftsschule, Realschule und Gymnasium, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2020.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78727 Oberndorf am Neckar, Grund-, Werkreal- und Realschule Oberndorf, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 13 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78234 Engen, Anne-Frank-Schulverbund, Werkreal- und Realschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79588 Efringen-Kirchen, Grund-, Werkreal- und Realschule Efringen-Kirchen, Rektorin / Rektor, A 15. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle ist darüber hinaus die Beförderungssperre von derzeit neun Monaten zu beachten.

79576 Weil am Rhein, Leopoldschule Grundschule und Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73642 Welzheim, Kastell-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71063 Sindelfingen, Realschule am Klostergarten, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

89518 Heidenheim an der Brenz, Eugen-Gaus-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74172 Heilbronn, Hermann-Greiner-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2020.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71254 Ditzingen, Realschule in der Glemsaue, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78176 Blumberg, Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

78050 Villingen-Schwenningen, Karl-Brachat-Realschule Villingen, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

78098 Triberg im Schwarzwald, Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78224 Singen a. Htwl., Zeppelin-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle ist darüber hinaus die Beförderungssperre von derzeit neun Monate zu beachten.

78532 Tuttlingen, Ludwig-Uhland-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79771 Klettgau, Realschule Klettgau, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 14. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung). Vorbehaltlich der Etatisierung der Stelle im Staatshaushaltsplan 2020/2021 ist darüber hinaus die Beförderungssperre von derzeit neun Monaten zu beachten.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72474 Winterlingen, Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89143 Blaubeuren, Karl-Spohn-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

73614 Schorndorf, Fröbelschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71229 Leonberg, Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74072 Heilbronn, Hermann-Herzog-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem

Stellenausschreibungen

Förderschwerpunkt Sehen, Rektorin / Rektor, A 15. Die Besoldung richtet sich nach den Schülerzahlen. Die Voraussetzungen des § 91 Abs. 1 LBesG müssen vorliegen (*erneute Ausschreibung*).

74348 Lauffen am Neckar, Kaywaldschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15, zum 1. August 2020.

74072 Heilbronn, Pestalozzischule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74572 Blaufelden, Erich-Kästner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2020.

74564 Crailsheim, Käthe-Kollwitz-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2020.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76275 Ettlingen, Carl-Orff-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75175 Pforzheim, Gustav-Heinemann-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten geistige, körperlich und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78628 Rottweil, Gustav-Werner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 14. September 2020. Zunächst nur Übertragung der Funktion.

Die Beförderungssperre beginnt ab 1. August 2021 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

78048 Villingen-Schwenningen, Christy-Brown-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78532 Tuttlingen, Johann-Peter-Hebel-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14+ Amtszulage.

78467 Konstanz, Regenbogen-Schule Konstanz, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter*, A 11 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Aufgabenbereiche: Schwerpunkt ist die verantwortliche Leitung der Grundstufe, insbesondere die Moderation, Organisation und Teamentwicklung in dieser Stufe. Hinzu kommt die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Schulleitungsteam der Schule, die Unterstützung der pädagogischen Schulentwicklung und die Übernahme von entsprechenden gesamtschulischen Aufgabenschwerpunkten.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Albstadt

72379 Hechingen, Weierschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72525 Münsingen, Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Stellenausschreibungen

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71336 Waiblingen, Friedensschule Neustadt, Gemeinschaftsschule, auslaufende Realschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73095 Albershausen, Albert-Schweitzer-Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2020.

73479 Ellwangen, Buchenbergschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektor / Gemeinschaftsschulrektorin, A 15, zum 1. August 2020.

73457 Essingen, Parkschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2020.

73550 Waldstetten, Gemeinschaftsschule Unterm Höhenrechberg, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15, zum 1. August 2020.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Künzelsau

74585 Rot am See, Gemeinschaftsschule Rot am See, Gemeinschaftsschulrektor / Gemeinschaftsschulrektorin, A 15.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Nürtingen

73765 Neuhausen auf den Fildern, Friedrich-Schiller-Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Rücknahme K.u.U. 14/2019, S. P 203

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Heilbronn

74199 Untergruppenbach, Stettenfelsschule Untergruppenbach, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76307 Karlsbad, Gemeinschaftsschule Karlsbad, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78537 Wurmlingen, Konzenbergschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

88471 Laupheim, Friedrich-Uhlmann-Schule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88214 Ravensburg, Schulzentrum Ravensburg Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulrektorin / Gemeinschaftsschulrektor, A 15.

88279 Amtzell, Ländliches Schulzentrum Amtzell, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 14. September 2020. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre beginnt (voraussichtlich) ab 1. Oktober 2021 zu rechnen und beträgt zur Zeit neun Monate.

88255 Baienfurt, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Stellenausschreibungen

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde

<https://km-bw.de/Lde/Startseite/Schule/Anforderungsprofil+Schulleitungen>

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter http://lehrerfortbildung-bw.de/ffb/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 25. Mai 2005 (K.u.U. 2005, S. 84) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73547 Lorch, Gymnasium Friedrich II. Lorch, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

70469 Stuttgart, Neues Gymnasium Leibniz, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

71665 Vaihingen / Enz, Friedrich-Abel-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

70374 Stuttgart, Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Stuttgart, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage

70178 Stuttgart, Karls-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung) möglich.

73642 Welzheim, Limes-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage

70176 Stuttgart, Dillmann-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15,

Aufgabenbereiche: Verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam, Koordination und Weiterentwicklung des Latein-Englisch-Profiles sowie des romanischen Sprachangebots, Koordination der pädagogischen Schulentwicklung, Etablierung und Betreuung von Bildungspartnerschaften, Wahrnehmung fachaufsichtlicher Aufgaben.

Erwartet wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung auf allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums einschließlich Kursstufe und des Abiturs. Fächer: Latein mit beliebigem Fach.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76530 Baden-Baden, Markgraf-Ludwig-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin*, Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen / Schülern, A 15 + Amtszulage.

Stellenausschreibungen

75015 Bretten, Melanchthon-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin*, Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

77815 Bühl, Windeck-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

69214 Eppelheim, Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

69126 Heidelberg, Helmholtz-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

69117 Heidelberg, Hölderlin-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

76133 Karlsruhe, Bismarck-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage. Die Beförderungssperre beginnt am 1. August 2020 und beträgt zur Zeit neun Monate.

75172 Pforzheim, Theodor-Heuss-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

76437 Rastatt, Ludwig-Wilhelm-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin*, Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

72275 Alpirsbach, Progymnasium Alpirsbach, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15.

Regierungsbezirk Freiburg

79206 Breisach, Martin-Schongauer-Gymnasium, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2020.

77933 Lahr, Scheffel-Gymnasium Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2020.

79206 Breisach, Martin-Schongauer-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

78120 Furtwangen, Otto-Hahn-Gymnasium mit RSZ, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines vollständig voll ausgebauten Oberstufengymnasiums, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

78564 Gosheim-Wehingen, Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

79576 Weil am Rhein, Oberrhein-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Regierungsbezirk Tübingen

88212 Ravensburg, Welfen-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

89077 Ulm, Schubart-Gymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 2. Januar 2020.

72144 Dußlingen, Karl-von-Frisch-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Verantwortliche und proaktive Mitarbeit im Schulleitungsteam, insbesondere bei Schul- und Qualitätsentwicklungsprozessen mit den Schwerpunkten: Koordination und pädagogische Weiterentwicklung der Mittelstufe, Koordination der Lehrerfortbildung, Übernahme von organisatorischen und administrativen Aufgaben.

Erwartet werden überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Führungskompetenz, Organisationskompetenz und die Bereitschaft, sich als *Abteilungsleiterin* / *Abteilungsleiter* auf wechselnde Anforderungen und Aufgabenverteilungen einzulassen. Wünschenswert ist die Lehrbefähigung für das Fach Mathematik.

Stellenausschreibungen

72793 Pfullingen, Friedrich-Schiller-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters ist die Funktion verbunden mit der verantwortlichen und vertrauensvollen Mitarbeit im Schulleitungsteam mit den Schwerpunkten Ganztagesesschule und soziale Themen des Schullebens (zum Beispiel Schulsozialarbeit) sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Erwartet wird eine mehrjährige Unterrichtserfahrung, ebenso die Bereitschaft, bei der Entwicklung eines medienpädagogischen Konzepts mitzuwirken und sich in neue Aufgabenfelder einzuarbeiten. Erwartet wird außerdem ein ausgeprägtes Interesse an konzeptioneller Arbeit zur Weiterentwicklung der Schule und die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgabenverteilungen engagiert einzulassen. Eigeninitiative, überdurchschnittliches Engagement, Organisations- und Kommunikationskompetenz, Durchsetzungs- und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters steht bei dieser Tätigkeit die pädagogische und organisatorische Weiterentwicklung der aufgeführten Bildungsgänge, die Kooperation mit den Ausbildungsbetrieben, Verbänden, Kammern, zuständigen Stellen und anderen außerschulischen Partnern im Vordergrund. Als Mitglied des Schulleitungsteams ist eine Mitwirkung bei den zentralen Schulorganisationsaufgaben, wie z. B. bei der abteilungsspezifischen Erstellung von Stundenplänen, Vertretungsplänen, Deputaten, Statistiken oder der Prüfungsorganisation und Zeugniserstellung unabdingbar. Mit der Funktion verbunden sind die Öffentlichkeitsarbeit der Schule sowie die aktive Mitarbeit im Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess, insbesondere im Bereich der Unterrichtsentwicklung.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität, Eigeninitiative, Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit. Die Bereitschaft zur kooperativen und abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Kollegium sowie zur Übernahme von Führungsverantwortung wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in mindestens einem der genannten Berufsfelder sowie Erfahrungen bei der pädagogischen Unterrichtsentwicklung zur Weiterentwicklung der Abteilung.

71638 Ludwigsburg, Carl-Schaefer-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* für schulübergreifende Verwaltungsaufgaben und für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Schule in Bezug auf Digitalisierung A 15.

Ein sicherer Umgang mit EDV und Verwaltungsprogrammen ebenso wie ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten werden vorausgesetzt.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73430 Aalen, Technische Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

71552 Backnang, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

70178 Stuttgart, Kaufmännische Schule 1, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

73430 Aalen, Technische Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Bau-, Holz- und Farbtechnik sowie Körperpflege mit den Bildungsgängen Berufsschule, einjährige Berufsfachschule und Fachschule Bautechnik, A 15.

73529 Schwäbisch Gmünd, Gewerbliche Schule, Studiendirektor als *Abteilungsleiter* / Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für das Berufsfeld Oberflächentechnik mit Berufsschule für Oberflächenbeschichtung und Fachschule für Galvanotechnik / Leiterplattentechnik sowie das Berufsfeld Gestaltung mit Berufsschule, 3BK Design, Schmuck und Gerät und Fachschule für Gestaltung, A 15.

Aufgabenbereiche: Über die allgemeinen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters hinaus werden die aktive Mitarbeit beim Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess sowie der Weiterentwicklung organisatorischer Abläufe und pädagogischer Konzepte erwartet.

Vorausgesetzt wird eine langjährige Unterrichtserfahrung in Klassen einer der Schularten, ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Empathie, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und konzeptionelles Denken sowie die Bereitschaft, Führungsverantwortung zu übernehmen. Diese Funktion erfordert auch Erfahrungen im Umgang mit Entscheidungsträgern in der Politik sowie Berufs- und Interessenverbänden des Handwerks und der In-

Stellenausschreibungen

dustrie. Diese repräsentative Aufgabe erfordert die Bereitschaft, Außentermine auch abends und am Wochenende wahrzunehmen.

97980 Bad Mergentheim, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Elektrotechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Labors und Fachräumen sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen, Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushaltes des übertragenen Fachbereiches, Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragenen Fachbereiche (z. B. Arbeitssicherheit, Umweltschutz), Mitwirkung bei der Erstellung von Raumbelegungsplänen und Stundenplänen, Koordination des fachpraktischen Unterrichts, Planung, Durchführung und Auswertung lokaler Fortbildungsmaßnahmen, Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte, Personalgewinnung, Mitwirkung bei der Planung für Kooperationen z. B. mit Werkrealschulen oder Realschulen, Unterstützung der Schulleitung bei der Pressearbeit, Unterstützung der Schulleitung beim Schulentwicklungsprozess, Mitwirkung bei der Einführung, Durchführung sowie Fortbildungsveranstaltungen zu Industrie 4.0.

Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Elektrotechnik, ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen sowie Teamfähigkeit. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört ggf. auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

89518 Heidenheim, HEID TECH - Technische Schule Heidenheim, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Metall, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: Entwicklung und Umsetzung didaktisch-methodischer Unterrichtskonzepte im Rahmen der additiven Fertigung und Industrie 4.0, Planung, Durchführung und Auswertung interner Lehrerfortbildungsmaßnahmen, Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte, Unterstützung der Schulleitung bei der Auswahl von Maschinen und Geräten, Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung der neuen Werkstattkonzeption.

Vorausgesetzt werden vertiefte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung in den modernen Fertigungstechnologien, insbesondere im Bereich CNC-Programmierung und Fertigung von Freiformgeometrien, ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen sowie Teamfähigkeit. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört ggf. auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

89518 Heidenheim, HEID TECH - Technische Schule Heidenheim, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Metall, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: Entwicklung und Umsetzung didaktisch-methodischer Unterrichtskonzepte in der Automatisierungs- und Robotertechnik, aktive Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Lernfabrik 4.0, Planung, Durchführung und Auswertung interner Lehrerfortbildungsmaßnahmen, Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte, Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung der neuen Werkstattkonzeption, Vorausgesetzt werden neben grundlegenden Netzwerkkenntnissen zur Einbindung von Geräten fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Automatisierungs- und Robotertechnik, ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen sowie Teamfähigkeit. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört ggf. auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

70376 Stuttgart Johannes-Gutenberg-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Druck- und Medientechnik, Schwerpunkt Druckvorstufe, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von EDV-Räumen sowie der Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln einschließlich schulischer Software und die Betreuung von Sammlungen, Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushaltes der übertragenen Fachbereiche, Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragenen Fachbereiche (z. B. Arbeitssicherheit, Umweltschutz), Mitwirkung bei der Erstellung von Raumbelegungsplänen und Stundenplänen, Koordination des fachpraktischen Unterrichts, Planung, Durchführung und Auswertung lokaler Fortbildungsmaßnahmen, Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte, Übernahme zusätzlicher Aufgaben, wie z. B. Datenschutzbeauftragter der Schule, Unterstützung der Schulleitung bei Personalgewinnung und Einsatzplanung, Unterstützung der Schulleitung beim OES Prozess.

Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Druckvorstufe, ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen sowie Teamfähigkeit. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört ggf. auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

70376 Stuttgart, Johannes-Gutenberg-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Druck- und Medientechnik, Schwerpunkt

Stellenausschreibungen

Druck und Weiterverarbeitung und Packmitteltechnologie, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten und Labors sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen, Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushaltes der übertragenen Fachbereiche, Beratung der Schulleitung in Fragen der übertragenen Fachbereiche (z. B. Arbeitssicherheit, Umweltschutz), Mitwirkung bei der Erstellung von Raumebelegungsplänen und Stundenplänen, Koordination des fachpraktischen Unterrichts, Planung, Durchführung und Auswertung lokaler Fortbildungsmaßnahmen, Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte, Übernahme der Aufgabe des Laserschutzbeauftragten der Schule, Unterstützung der Schulleitung bei Personalgewinnung und Einsatzplanung, Unterstützung der Schulleitung beim OES Prozess.

Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Drucktechnik und der Packmitteltechnologie, ein hohes Engagement bei der Umsetzung neuer Lernformen sowie Teamfähigkeit. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört ggf. auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76646 Bruchsal, Handelslehranstalt, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

76275 Ettlingen, Albert-Einstein-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

76135 Karlsruhe, Carl-Engler-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

74889 Sinsheim, Friedrich-Hecker-Schule, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

76275 Ettlingen, Bertha-von-Suttner-Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben für die Schularten im Bereich der Pflege (1BFAH, 3BFA) und der

Sozialpädagogik (1BKSP, 2BKSP, BKSP und BKSPIT), A 15, zum 1. August 2020.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters steht bei dieser Tätigkeit die pädagogische und organisatorische Weiterentwicklung der aufgeführten Bildungsgänge im Vordergrund. Damit verbunden ist die aktive Mitarbeit im Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess (OES und AZAV) der Schule sowie die intensive Zusammenarbeit mit den außerschulischen Kooperationspartnern und Einrichtungen. Weiterhin ist die Funktion verbunden mit der Konzeptionierung und Durchführung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Vorausgesetzt werden die Bereitschaft zur kooperativen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Kolleginnen und Kollegen, den Leitungen der Einrichtungen sowie Anleiterinnen und Leitern der Kooperationspartner. Weiterhin erforderlich ist die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Engagement und Organisationsfähigkeit.

Erwartet werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in mehreren der in der Abteilung zusammengefassten Schularten sowie eine hohe Identifikation mit der Schule.

76131 Karlsruhe, Ludwig-Erhard-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Schularten Wirtschaftsgymnasium und einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife – kaufmännische Richtung, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam umfasst das Aufgabengebiet die konzeptionelle und pädagogische Weiterentwicklung der Schularten in der Abteilung. Schwerpunkte werden im Ausbau des Tablet-Einsatzes im Unterricht sowie in der Weiterentwicklung der Konzepte der individuellen Förderung liegen. Eine aktive Mitarbeit im Schulentwicklungsprozess und in der Qualitätsentwicklung gehört ebenso zum Aufgabenfeld. Die Aufgabe beinhaltet zudem die Gestaltung und Durchführung des wirksamen Außenauftritts bezüglich der Schularten der Abteilung. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur kooperativen und abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Kollegium.

Erwartet werden ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Innovationskraft und Eigeninitiative, Organisations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die Übernahme von Führungsverantwortung. Erfahrungen in der Schulverwaltung / -organisation sind hilfreich.

76131 Karlsruhe, Ludwig-Erhard-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung kaufmännische Berufsschule - Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung, A 15. Die Funktion wird zum 14. September 2020 übertragen, die Stelle wird zum 1. August 2021 frei.

Stellenausschreibungen

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam umfasst das Aufgabengebiet die konzeptionelle und pädagogische Weiterentwicklung der Schularten in der Abteilung. Schwerpunkte werden im Ausbau des Tablet-Einsatzes im Unterricht sowie in der Weiterentwicklung der Konzepte der individuellen Förderung liegen. Eine aktive Mitarbeit im Schulentwicklungsprozess und in der Qualitätsentwicklung gehört ebenso zum Aufgabenfeld. Die Aufgabe beinhaltet zudem den intensiven Austausch mit den Kammern, Ausbildungsbetrieben und anderen externen Partnern. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur kooperativen und abteilungsübergreifenden Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit dem Kollegium.

Erwartet werden ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Innovationskraft und Eigeninitiative, Organisations-, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die Übernahme von Führungsverantwortung. Erfahrungen in der Schulverwaltung / -organisation sind hilfreich.

68723 Schwetzingen, Carl-Theodor-Schule, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben mit den Schwerpunkten kaufmännische Berufsschule und Qualitätsentwicklung, A 15, zum 1. August 2020.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und administrativen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam umfasst das Aufgabenprofil die Entwicklung und Umsetzung unterrichtsbezogener Qualitätsentwicklungsmaßnahmen. Vor allem im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Schule gehört die konzeptionelle Weiterentwicklung des Unterrichts in einzelnen Schularten und die Erprobung der Unterrichtskonzepte zum Tätigkeitsbereich. Des Weiteren beinhaltet das Profil die aktive Mitarbeit an Schulentwicklungsprozessen, die die intensive Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern, insbesondere den dualen Ausbildungsbetrieben, Kammern, Fachhochschulen und Universitäten mit einschließt. Vorausgesetzt werden Erfahrungen beim Einsatz von digitalen Medien im Unterricht, insbesondere von Tablets, sowie Teamfähigkeit und sehr gute kommunikative Fähigkeiten.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, Kooperationsbereitschaft, Eigeninitiative und Belastbarkeit. Erfahrungen mit der Organisation von Abläufen einer Abteilung sind wünschenswert. Kenntnisse im Bereich des Qualitätsmanagements sind von Vorteil.

74889 Sinsheim, Albert-Schweitzer-Schule, Hauswirtschaftlich-sozialpädagogisch-pflegerische Schule, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Schularten im Bereich Altenpflege sowie im Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium, A 15, zum 1. August 2020.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters um-

fasst das Tätigkeitsprofil die Weiterentwicklung der Schularten, die Umsetzung von bildungspolitischen Neuerungen und die Mitwirkung bei der Organisations- und Qualitätsentwicklung. Im Vordergrund stehen die Umgestaltung im Bereich der Altenpflege hin zur generalistischen Pflegeausbildung (Generalistik), die Anbahnung und Pflege von regionalen Partnerschaften sowie die enge Zusammenarbeit mit dem Schulträger im Bereich Generalistik. Vorausgesetzt wird die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Schulleitungsteam, mit den Lehrerinnen und Lehrern, den Leitungen und den anleitenden Fachkräften der Kooperationspartner sowie dem Schulträger.

Erwartet werden ein hohes Maß an Eigeninitiative, Engagement und Teamfähigkeit sowie mehrjährige Unterrichtserfahrung in den in der Abteilung zusammengefassten Schularten. Ausdrücklich erwünscht sind die Lehrbefähigung für ein Profilfach des Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums sowie fundierte Kenntnisse in der Generalisierung der Pflegeausbildung. Erste Erfahrungen in der Leitung einer Abteilung sind vorteilhaft.

69126 Heidelberg, Fritz-Gabler-Schule, Kaufmännische Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Fachbereich Hotel- und Gaststättengewerbe, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet folgende Tätigkeitsschwerpunkte: die Unterstützung der Schulleitung bei Beschaffungs- und Ausstattungsfragen, die Mitwirkung bei der Erstellung von Stunden- und Prüfungsplänen sowie die Terminkoordination des Fachbereichs. Die Mitwirkung bei der Koordination der gemeinsamen Prüfungen mit der Industrie- und Handelskammer, bei der Überprüfung der Einhaltung von Hygienestandards bei der Lagerung und Verarbeitung von Lebensmitteln sowie die Initiierung von unterrichtsergänzenden Veranstaltungen externer Dozenten und die Unterstützung der Schulleitung bei der Ermittlung des Lehrerfortbildungsbedarfs im fachkundlichen Bereich gehören ebenfalls zum Aufgabenprofil. Hinzu kommt die Mitwirkung bei der Kooperation und Vernetzung der technischen Lehrkräfte im Fachbereich im Regierungsbezirk Karlsruhe.

Vorausgesetzt werden Erfahrungen in einigen der oben genannten Bereichen, fundierte Fachkenntnisse, überdurchschnittliches Engagement, hohes Qualitätsbewusstsein, Eigeninitiative sowie Team- und Kooperationsfähigkeit.

76133 Karlsruhe, Carl-Hofer-Schule, Gewerbliche und Landwirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben für das Berufsfeld Farbtechnik / Raumgestaltung, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst das Aufgabengebiet folgende Schwerpunkte: die aktive Mitarbeit bei der Modernisierung der Werkstatt, die Mitwirkung bei der Beschaffung von Lehr- und Lernmit-

Stellenausschreibungen

teln sowie die Unterstützung der Schulleitung bei Fragen zur Arbeitssicherheit und bei der Umsetzung von Schulentwicklungsprojekten im Fachbereich. Des Weiteren gehören zum Tätigkeitsbereich die Organisation und Koordination von fachpraktischen Prüfungen, die Erstellung von Prüfungsaufgaben und die Vorbereitung und Leitung von Fachkonferenzen. Die Mitwirkung an einer verstärkten Kooperation mit dem Fachbereich Textiltechnik und der Weiterentwicklung eines Konzeptes zur Stärkung und Stabilisierung des Fachbereiches gehören ebenfalls zum Aufgabenprofil dieser Funktion.

Erwartet werden fundierte Fachkenntnisse, Kenntnisse über die schulischen und regionalen betrieblichen Strukturen sowie die Bereitschaft zur Vernetzung mit den Betrieben der Region und technischen Lehrkräften, Planungs- und Koordinierungsfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein sowie eigenverantwortliches Handeln und innovatives Engagement.

74889 Sinsheim, Friedrich-Hecker-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben, im Berufsfeld Elektrotechnik A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabenbereichen eines Fachbetreuers / einer Fachbetreuerin umfasst die Funktion insbesondere die Mitarbeit bei der Erstellung von Raumbelegungs- und Stundenplänen, die Beratung der Schulleitung und des Kollegiums in Fachfragen im Bereich Elektrotechnik, die Mitwirkung bei der Verzahnung der Bereiche Elektrotechnik und Metalltechnik insbesondere im Bereich Industrie 4.0 sowie die Koordinierung der Steuerungstechnikhalte in den verschiedenen Schularten. Die Mitwirkung bei der Umsetzung von OES-Prozessen an der Schule und die Mitarbeit in der Steuergruppe runden den Aufgabenbereich ab.

Erwartet werden Unterrichtserfahrung im Berufsfeld Elektrotechnik, Organisationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit.

Berichtigung K.u.U. 14/2019, S. P 208

69126 Heidelberg, Fritz-Gabler-Schule, Kaufmännische Schule, **Studiendirektorin** als *Leiterin* / **Studiendirektor** als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit weniger als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2020.

Regierungsbezirk Freiburg

79206 Breisach, Gewerbeschule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 14. September 2020. Zunächst nur Übertragung der Funktion. Die Beförderungssperre

beginnt (voraussichtlich) ab dem 1. August 2021 und beträgt zur Zeit neun Monate.

78166 Donaueschingen, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2020.

79114 Freiburg, Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2020.

78315 Radolfzell, Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2020.

78048 Villingen-Schwenningen, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2020.

79650 Schopfheim, Kaufmännische Schule, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* in der Schulaufsicht an Beruflichen Schulen für schulübergreifende Aufgaben als Fachberaterin / Fachberater für den Arbeitsschutz beim Regierungspräsidium Freiburg, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Unterstützung und Beratung der Schulen und der Schulaufsicht bei der Ableitung von Maßnahmen im Sinne einer gesundheitsförderlichen Schulentwicklung auf Grundlage der Ergebnisse der Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz. Dazu gehört insbesondere die ständige Mitwirkung in den Gremien und Arbeitsgemeinschaften zum Thema Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Beratung und Mittelverwaltung für die Gesundheitsstage der Schulen.

Des Weiteren erstrecken sich die Tätigkeitsschwerpunkte auf die Planung, Koordination und Durchführung von Lehrerfortbildungen und Veranstaltungen insbesondere der präventiven Gesundheitsförderungsmaßnahmen in diesem Bereich auf regionaler und überregionaler Ebene in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium sowie dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL).

Erwartet werden ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz, Bereitschaft zur Teamarbeit, Verständnis für administrative Aufgaben, Fortbildungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit. Die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit den Vertretern der anderen Regierungspräsidien und den im Aufgabengebiet tätigen Institutionen werden neben einer strukturierten Arbeitsweise und der Bereitschaft, sich in die neuen fordernden Aufgaben einzuarbeiten, vorausgesetzt. Für das Tätigkeitsfeld Arbeits- und Gesundheitsschutz sind Erfahrungen

mit Schulentwicklungsprozessen, Beratungskompetenz und Unterrichtserfahrung bzw. berufliche Kenntnisse in einem gewerblichen Berufsfeld von Vorteil.

Regierungsbezirk Tübingen

72764 Reutlingen, Kerschensteinerschule, Gewerbliche Schule II, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Bautechnik und Gerbereitechnik, A 15 zum 1. August 2020.

Aufgabenbereiche: Eine mehrjährige, auf dem neuesten Stand pädagogisch-didaktischer Entwicklungen basierende Unterrichtserfahrung in den verschiedenen Schularten ist von Vorteil. Die Übernahme pädagogischer und schulorganisatorischer Aufgaben ist ebenso Teil der Stellenanforderung wie die Pflege der bestehenden Kontakte zu Kammern, Innungen und Betrieben.

Erwartet wird außerdem eine von Überzeugung getragene Mitwirkung bei der gesamtschulischen Unterrichts- und Qualitätsentwicklung. Ein teamorientiertes Führungsverständnis sowie Eigeninitiative und Gestaltungswillen werden vorausgesetzt.

72764 Reutlingen, Kerschensteinerschule, Gewerbliche Schule II, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordination schulfachlicher Aufgaben für die Abteilung Berufsschule (Nahrung, Körperpflege, Farbtechnik, Druck und Medien) und die Fachschule für Farbtechnik, A 15 zum 1. August 2020.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters wird eine von Überzeugung getragene Mitwirkung bei der Unterrichts- und Qualitätsentwicklung erwartet. Darüber hinaus werden ein teamorientiertes Führungsverständnis sowie Eigeninitiative und Gestaltungswillen vorausgesetzt. Die Pflege der bestehenden Kontakte zu Kammern, Innungen und Betrieben ist Teil der Aufgabe der Abteilungsleitung. Eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in der Berufsschule zur Weiterentwicklung pädagogischer Konzepte und der Unterrichtsqualität ist von Vorteil.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Klinikschule an der Lindenhöhe e.V. Offenburg

Die (private) Klinikschule an der Lindenhöhe e.V. in Offenburg, mit Außenstelle in Rastatt, Fachkrankenhaus für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in Offenburg, mit Außenstelle in Rastatt sucht für das **Schuljahr 2019/2020** eine / einen

Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer

(Profil soziale / emotionale Entwicklung (ESENT) oder Lernen) optional auch als

stellvertretende Schulleiterin / stellvertretenden Schulleiter

mit einem Deputat von 22 Stunden.

Die Stelle wird zunächst befristet auf ein Schuljahr angeboten. Dies umfasst den Zeitraum vom 1. August 2019 bis voraussichtlich 31. Juli 2020.

Sie unterrichten im Tandem jahrgangsübergreifend Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 - 13 aller Schularten, die während der Krankheitsphase ihre Heimschulen nicht besuchen können. Sie müssen Englisch- oder Deutschunterricht erteilen können.

Bei Wunsch und Eignung übernehmen Sie Aufgaben aus dem Bereich der Schulleitung einer Klinikschule für Schülerinnen und Schüler aller Schularten mit dem Profil SBBZ SiLK (Kinder- und Jugendpsychiatrie).

Sie finden Aufnahme in ein junges, kooperatives Lehrerteam. Gewünscht wird Ihre Bereitschaft, sich in die multiprofessionelle Arbeitsweise der Klinik an der Lindenhöhe sowie der Klinikschule mit den Standorten Offenburg und Rastatt einzubringen.

Die Schule sucht außerdem für das **Schuljahr 2019/20** eine / einen

Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer

als

stellvertretende Schulleiterin / stellvertretenden Schulleiter

mit einem Deputat von 22 Stunden. Die Stelle wird zunächst befristet auf ein Schuljahr angeboten. Dies umfasst den Zeitraum vom 1. August 2019 bis voraussichtlich 31. Juli 2020.

Als Konrektorin / Konrektor übernehmen Sie die ständige Vertretungsfunktion der Schulleitung. In gegenseitigem Einvernehmen werden Ihnen insbesondere in den Bereichen Verwaltung, Schulorganisation, Beratung und Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Klinikmitarbeiterinnen und -mitarbeitern Aufgaben übertragen.

Stellenausschreibungen

Ihr Einsatzort ist vorwiegend die Klinikschule in Offenburg.

Erwartet wird von Ihnen:

- Sach- und Fachkompetenz in sonderpädagogischen Handlungsfeldern,
- Ihre ausgeprägte Fähigkeit zum Kommunizieren und Kooperieren in der Schule, im Klinikbereich sowie mit unseren außerschulischen Partnern,
- Ihre Bereitschaft, sich in die multiprofessionelle Arbeitsweise in Klinik und Schule einzubringen,
- dass Sie Teamentwicklungsprozesse erkennen, steuern und gestalten,
- Interesse an Schulentwicklung,
- Bereitschaft zum Konfliktmanagement,
- Medienkompetenz,
- Unterrichtstätigkeit (Englisch und / oder Deutsch).

Sie sollen darüber hinaus mit der Schulleiterin und dem Kollegium dafür sorgen, dass die Klinikschule dem Anspruch der Schülerinnen und Schüler auf gute Erziehungs- und Unterrichtsarbeit unter den besonderen Bedingungen des klinischen Aufenthalts gerecht wird.

Sie finden Aufnahme in ein junges, kooperatives Lehrerinnenteam und eine Schule, die überschaubar und von charmantem Charakter ein außergewöhnlicher Arbeitsplatz ist.

Für die oben genannten Stellenausschreibungen gilt:

Beamtete Interessenten können sich für den Privatschuldienst beurlauben lassen.

Bitte richten Sie Ihre Anfragen und Unterlagen **baldmöglichst** an

Klinikschule an der Lindenhöhe e.V.

Herrn Vorsitzenden

Herr Matthias H. Werner

Bertha-von-Suttner-Straße 1, 77654 Offenburg

Telefon 0781/9192-250

Telefax 0781/9192-299

E-Mail: matthias.werner@mediclin.de

(erneute Ausschreibung)

die Sonnenhalde e.V.

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

Die Sonnenhalde in Görwihl ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.

Die kleine Sonderschule am Heim (30 bis 35 Schülerinnen / Schüler) sucht ab **sofort** eine / einen

Sonderpädagogin / Sonderpädagoge

mit 1. und 2. Staatsexamen zur Leitung.

Geboten wird:

- Vergütung entsprechend des öffentlichen Schuldienstes (A 14),
- ein engagiertes Kollegium,
- qualifizierte Einarbeitung.

Ihre Aufgaben:

- umsetzen der Leitungsaufgaben unter Berücksichtigung der fachlichen, wirtschaftlichen und sachlichen Rahmenbedingungen,
- mitwirken bei der Ausrichtung der Einrichtung und Integrieren des Fachbereichs in die Organisation,
- Kooperation mit den Partnern des Jugendamtes, Eltern, Erzieherinnen / Erziehern und Fachkräften,
- Personalplanung, -auswahl, -führung und -entwicklung im Fachbereich,
- vertreten der Einrichtung gegenüber dem Schulamt und in der Öffentlichkeit.

Ihre Kompetenzen:

- Fachlichkeit als Sonderschullehrkraft,
- eigenverantwortliches Handeln, Durchsetzungsvermögen und Reflexionsfähigkeit,
- Interesse an Waldorfpädagogik,
- Belastbarkeit und zeitliche Flexibilität,
- Interesse und Mitarbeit an der Schulentwicklung.

Die Sonnenhalde Görwihl liegt am Ortsrand, umgeben von Wäldern, Wiesen und Feldern im südlichen Schwarzwald (Hotzenwald), zentral zwischen der Schweiz, Frankreich und Deutschland, mit Blick auf die Alpen.

Zur Schule und Heim (Kinder-, Jugend-, und Erwachsenenbereich) gehören ein großer Garten mit Gewächshaus, eigene Tierhaltung, gemeinsamer Speisesaal, Theaterbühne (wird gezielt pädagogisch genutzt).

Der Unterricht in Kleinklassen ist rhythmisch und künstlerisch ausgerichtet. Auch die Kooperation mit einem landwirtschaftlichen Hof mit vielseitigen Lern- und Beteiligungsmöglichkeiten, sowie die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd gehören zum Gesamtkonzept. Für Rückfragen: Telefon 07754/ 92978-31.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **baldmöglichst** an Frau Jessica Back per E-Mail:

back@sonnenhalde-goerwihl.de

Stellenausschreibungen

oder per Post an

Sonnenhalde e.V.
z. Hd. Frau Jessica Back
Wührestraße 19, 79733 Görwihl

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

Heimschule St. Landolin in Ettenheim

An der Heimschule St. Landolin in Ettenheim, einem staatlich anerkannten allgemeinbildenden und beruflichen Gymnasium mit mehr als 1000 Schülerinnen / Schüler ist zum **14. September 2020** die Stelle der / des

stellvertretenden Schulleiterin / stellvertretenden Schulleiters (Studiendirektorin / Studiendirektor) (Bes. Gr. A 15 LBesG + Zulage)

neu zu besetzen. Trägerin dieser Katholischen Freien Schule ist die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Die Heimschule St. Landolin (insgesamt rund 1800 Schülerinnen und Schüler) besteht aus einem Allgemeinbildenden Gymnasium, einem Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium - Profil Soziales (SGGS), einem Wirtschaftswissenschaftlichen Gymnasium - „Profil Wirtschaft“ (WGW), einem Kaufmännischen Berufskolleg I sowie einer Realschule unter eigener Leitung und einem Internat für Jungen und Mädchen sowie einem Hort. Die einzelnen Einrichtungsteile kooperieren eng miteinander.

Bewerbungsschluss ist der **31. Oktober 2019**.

St. Ursula Schulen Freiburg Hildastraße

An den St. Ursula Schulen Freiburg, Hildastraße, einem staatlich anerkannten beruflichen Gymnasium mit angeschlossener Realschule mit insgesamt rund 430 Schülerinnen ist zum **14. September 2020** die Stelle der / des

stellvertretenden Schulleiterin / stellvertretenden Schulleiters (Studiendirektorin / Studiendirektorin) (Bes. Gr. A 15 LBesG + Zulage)

neu zu besetzen. Trägerin dieser Katholischen Freien Schule ist die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg.

Die St. Ursula Schulen Freiburg besteht aus mit einem ernährungswissenschaftlichen und einem sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit circa 240 Schülerinnen und einer Mädchenrealschule mit angeschlossenem Hort mit circa 190 Schülerinnen.

Bewerbungsschluss ist der **30 September 2019**.

Für die beiden Stellenausschreibungen (stellvertretende Schulleitung) gilt:

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.schulstiftung-freiburg.de.

Erwünscht sind Bewerbungen von katholischen Persönlichkeiten, die eine dieser Schulart entsprechende Qualifikation besitzen, über organisatorische Fähigkeiten verfügen und die Bereitschaft mitbringen zu einer bewusst gelebten Verantwortung für christliche Bildung und Erziehung.

Beamte des Landes Baden-Württemberg können an die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg beurlaubt werden.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Für Rückfragen: Telefon 0761/2188-216.

Heimschule Kloster Wald

Zum **1. Februar 2020** ist an der Heimschule Kloster Wald folgende Abteilungsleitung neu zu besetzen:

Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordination schulfachlicher Aufgaben (Abteilungsleiterin / Abteilungsleiter) (Bes. Gr. A 15 LBesG / Entgelt-Gr. 15 AVO / L)

Stellung und Aufgaben sowie das Anforderungsprofil orientieren sich an der Verwaltungsvorschrift zu den Abteilungsleitern vom 25. Mai 2005 (Amtsblatt „Kultus und Unterricht“ vom 12. Juli 2005).

Ihre Aufgabenbereiche auf der Basis der obigen Verwaltungsvorschrift umfassen unter anderem:

- Entwicklung und Weiterentwicklung des Beratungs- und Unterstützungsangebots,
- Verantwortlichkeit für konzeptionelle datenbasierte Qualitäts- und Unterrichtsentwicklung,
- Entwicklung und Betreuung einer nachhaltigen Evaluations- und Feedbackkultur,
- konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit im Bereich der Schulentwicklung,
- verantwortliche Mitarbeit im Schulleitungsteam.

Erwartet wird von Ihnen:

- hohes pädagogisches Engagement,
- entsprechende fachliche Qualifikation,
- ein hohes Maß an kommunikativer Kompetenz und Kooperationsfähigkeit,
- organisatorisches Geschick und Belastbarkeit,
- mehrjährige Unterrichts- und Schulentwicklungserfahrung,
- Kompetenzen in der Entwicklung von Beratungs- und Unterstützungssystemen,

Stellenausschreibungen

- Bereitschaft zu engagierter Teamarbeit und Übernahme von Leitungsverantwortung,
- Identifikation mit dem christlichen Profil und den Erziehungszielen der Schule.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Oktober 2019** auf dem Dienstweg an die unten stehende Adresse.

Für alle Stellenausschreibungen dieses Trägers gilt:

Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen werden bis zum oben angegebenen Bewerbungsschluss erbeten an die

Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
Münzgasse 1, 79098 Freiburg

(erneute Ausschreibung)
**Nikolauspfl
Stiftung für blinde und
sehbehinderte Menschen**

Die Nikolauspfl - Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen sucht

**Sonderschullehrerinnen / Sonderschullehrer
Hauptschullehrerinnen / Hauptschullehrer
Realschullehrerinnen / Realschullehrer**

sowie

Fachlehrerinnen / Fachlehrer

G / K in Teilzeit / Vollzeit in Stuttgart und Heidenheim

Das Angebot:

- eine moderne Einrichtung mit sehr guter personeller und medialer Ausstattung,
- Kooperationsmöglichkeiten mit den Fachdiensten der Stiftung, Möglichkeit der Beurlaubung in den Privatschuldienst,
- ein engagiertes und kooperatives Kollegium,
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem großen Sozialunternehmen mit modernem Führungskonzept,
- kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre Aufgaben:

- interdisziplinäres Arbeiten an einem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit dem Förderschwerpunkt Sehen mit Internat,
- Planung, Durchführung und Reflektion von Diagnostik und Unterricht im Team am SBBZ mit dem Förderschwerpunkt Sehen oder in der Beratung an allgemeinen Schulen,
- Schulentwicklungsprozesse aktiv begleiten.

Ihr Profil:

- Lehramtsbefähigung als Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer bzw. Lehramtsbefähigung als Grund- und Hauptschullehrerin / Grund- und Hauptschullehrer, Fachlehrerin / Fachlehrer oder Realschullehrerin / Realschullehrer,
- Freude an Teamarbeit und Einfühlungsvermögen,
- Interesse und Leidenschaft in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Frederike Isenberg, Telefon 0711/6564-360 oder per E-Mail: frederike.isenberg@nikolauspfl.de gerne zur Verfügung.

Gerne können Sie sich **baldmöglichst** online auf der Homepage

<http://www.nikolauspfl.de/stellenmitarbeit/stellenangebote/>

bewerben.

Stiftung Nikolauspfl
Personalabteilung
Daimlerstr. 73, 70372 Stuttgart

E-Mail: personal@nikolauspfl.de

Freie Schule SPATZ e.V.

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (SBBZ ESE) Freie Schule SPATZ e.V. - eine reformpädagogische Schule für Erziehungshilfe in freier Trägerschaft - sucht ab dem **Schuljahr 2020/2021**, aufgrund des altersbedingten Ausscheidens der jetzigen Stelleninhaberin, eine erfahrene / einen erfahrenen

Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer *
als
Rektorin / Rektor *
und **Pädagogische Geschäftsführung.**

Ihre Aufgabengebiete sind unter anderem:

- Pädagogische Leitung der Schule einschließlich Dienst- und Fachaufsicht über das gesamte pädagogische Personal,
- Vertretung der Schule gegenüber dem Regierungspräsidium Freiburg, dem Staatlichen Schulamt Offenburg, dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), dem Ortenaukreis und der Stadt Offenburg,
- Fortschreibung der inhaltlichen Grundlagen auf der Basis des Konzeptes SPATZ für die pädagogische Arbeit,
- Erstellung und kontinuierliche Weiterentwicklung eines Fortbildungskonzeptes.

Gemeinsam mit der Kaufmännischen Geschäftsführung vertreten Sie das SBBZ ESE Freie Schule SPATZ e.V. nach innen und außen.

Stellenausschreibungen

Gewünscht wird eine Persönlichkeit, die Erfahrung im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen mitbringt und bereit ist, in einem hoch motivierten Team und unterstützt durch den Vorstand, das anerkannte und erfolgreiche reformpädagogische Konzept umzusetzen sowie neue Impulse für die pädagogische Arbeit einzubringen.

Die Vergütung entspricht der des Öffentlichen Schuldienstes nach A 14 zuzüglich einer Zulage oder der nach TV-L.

Die Schule sucht außerdem ab dem **Schuljahr 2019/2020** eine erfahrene / einen erfahrenen

Sonderschullehrer V / L
(w, m, d)
oder
Grund- und Hauptschullehrer
(w, m, d).

Gesucht wird eine erfahrene Kollegin / ein erfahrener Kollege für die Jahrgangsstufen 5 bis 9, die / der Erfahrungen im Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen hat. Kenntnisse in Projektarbeit und der Arbeit mit jahrgangsübergreifenden Lerngruppen werden vorausgesetzt, ebenso wie die Bereitschaft, das reformpädagogische Konzept umzusetzen.

Das Team besteht aus erfahrenen Lehrerinnen / Lehrern und Erzieherinnen / Erziehern, die gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Ideen und Projekte entwerfen und seit Jahren am Profil der Schule als Werkstatt-Schule arbeiten.

Die Anstellung erfolgt je nach Voraussetzung als beurlaubte Beamtin / als beurlaubter Beamter oder Angestellter / Angestellte.

Verbeamtete Bewerberinnen / Bewerber können zum Dienst an Privatschulen beurlaubt werden. Die Besoldung erfolgt nach TVL. Eine Verbeamtung an der Freien Schule SPATZ ist möglich.

Eine telefonische Vorabanfrage bei Frau Rektorin Brigitte Schneider wird erbeten.

Für die oben genannten Stellenausschreibungen gilt:

Das SBBZ ESE Freie Schule SPATZ e.V. ist eine staatlich anerkannte Schule für Erziehungshilfe mit integrierter Tagesgruppe (nach §32 SGB 8). Seit mehr als 20 Jahren wird ganztätig mit reformpädagogischer Ausrichtung mit insgesamt 24 Kindern und Jugendlichen jahrgangsübergreifend in den Klassenstufen 1 - 9 unterrichtet.

Für Fragen steht Ihnen Frau Schneider gerne zur Verfügung.

Telefon: 0781/948505-0
Telefax: 0781/948505-22
E-Mail: info@freieschulespatz.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte ab **sofort** - gerne auch per E-Mail an

SBBZ ESE Freie Schule SPATZ e.V.
Prinz-Eugen-Str. 4, 77654 Offenburg

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Stiftung Katholische Freie Schule ist der Dachverband der Katholischen Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. In über 90 Schulen in unterschiedlicher Trägerschaft werden mehr als 24.000 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Grundlagen der Bildungs- und Erziehungsarbeit sind das biblisch-christliche Menschenbild und die Glaubensstradition der Katholischen Kirche.

Für die Katholischen Freien Schulen im Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist der „Marchtaler Plan“ die verbindliche pädagogische Rahmenkonzeption. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit / Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen der Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik im Deutehorizont des Evangeliums.

Voraussetzungen für die Mitarbeit an diesen Schulen sind:

- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, diese tatkräftig zu unterstützen,
- Bereitschaft zum Engagement in der Ausgestaltung und Fortentwicklung des „Marchtaler Plans“,
- Lehrbefähigung für die jeweiligen Schularten.

Die Zugehörigkeit zur katholischen Kirche wird vorausgesetzt.

Bei der Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart sind folgende Stellen auf Schulleitungsebene zu besetzen:

Katholisches Freies Bischof-Sproll-Bildungszentrum in Biberach

Am Katholischen Freien Bischof-Sproll-Bildungszentrum in Biberach ist zum **Schuljahr 2020/21** folgende Stelle neu zu besetzen

Schulleiterin / Schulleiter des Gymnasiums (L 16).

Das Katholische Freie Bischof-Sproll-Bildungszentrum mit derzeit fast 1200 Schülerinnen und Schülern umfasst die Schularten Grund- und Werkrealschule, Realschule und Gymnasium. Es gibt ein Ganztagsangebot, welches für die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums in gebundener Form konzipiert ist. Das Gymnasium mit rund 400 Schülerinnen und Schülern ist zweizügig. Träger des Bildungszentrums ist die Bischof-Sproll-Schulstiftung Biberach.

Interessenten können sich gerne telefonisch erkundigen oder sich auf der Homepage des Bildungszentrums informieren unter www.bsbz.de.

Ansprechpartner:
Herrn Schulamtsdirektor i. K. Thomas Schmidt
Telefon: 07472/9878-862
E-Mail: TSchmidt@stiftungsschulamt.drs.de

Stellenausschreibungen

Rupert-Mayer-Schule in Spaichingen

An der Rupert-Mayer-Schule in Spaichingen, Katholische Freie Grund-, Werkreal- und Realschule mit offenem und gebundenem Ganztagsangebot ist zum **Schuljahr 2020/21** folgende Stelle zu besetzen

Schulleiterin / Schulleiter (L 14 + Amtszulage).

Die Grundschule wird dreizügig geführt, die Werkrealschule und Realschule jeweils einzügig. Insgesamt werden circa 500 Schülerinnen und Schüler von einem circa 40-köpfigen Kollegium unterrichtet. Das Schulleitungsteam umfasst neben dem Schulleiter und dem Stellvertretenden Schulleiter auch einen Leiter des Ganztagsbereichs. Träger der Schule ist das Katholische Schulwerk Spaichingen e.V.

Interessenten können sich gerne telefonisch bei der Schule erkundigen oder sich auf der Homepage der Schule informieren unter www.rupert-mayer-schule.de.

Ansprechpartner:
Herrn Schulamtsdirektor i. K. Roman Mangold
Telefon: 07472/9878-860
E-Mail: RMangold@stiftungsschulamts.drs.de

Maximilian-Kolbe-Schule Rottweil

An der Maximilian-Kolbe-Schule Rottweil, Katholische Freie Grund-, Werkreal- und Realschule mit Ganztagsbetreuung ist zum **Schuljahr 2020/21** oder früher folgende Stelle zu besetzen:

Zweite stellvertretende Schulleiterin / Zweiter stellvertretender Schulleiter (L 14)

Die Lehrbefähigung für Hauptschulen und / oder Realschulen wird vorausgesetzt, Aufgabenschwerpunkt wird die Werkrealschule sein.

Die Grundschule wird dreizügig geführt, die Werkrealschule ist einzügig und die Realschule zweizügig. Insgesamt werden circa 730 Schülerinnen und Schüler von einem circa 50-köpfigen Kollegium unterrichtet. Das Schulleitungsteam umfasst neben dem Schulleiter und dem Stellvertretenden Schulleiter auch einen 2. Konrektor sowie einen Leiter des Ganztagsbereichs und dessen Stellvertretung. Träger der Schule ist das Katholische Schulwerk Rottweil e.V.

Interessenten können sich gerne telefonisch bei der Schule erkundigen oder sich auf der Homepage der Schule informieren unter www.mks-rottweil.de.

Ansprechpartner:
Herrn Schulamtsdirektor i. K. Roman Mangold
Telefon: 07472/9878-860
E-Mail: RMangold@stiftungsschulamts.drs.de

Katholisches Freies Bildungszentrum St. Konrad in Ravensburg

Am Katholischen Freien Bildungszentrum St. Konrad in Ravensburg ist zum **Schuljahr 2020/21** folgende Stelle zu besetzen

Stellvertretende Schulleiterin / Stellvertretender Schulleiter (L 15 + Amtszulage)

des Gymnasiums.

Das Katholische Freie Bildungszentrum St. Konrad mit derzeit rund 2000 Schülerinnen und Schülern umfasst die Schularten Grund- und Werkrealschule, Realschule und Gymnasium sowie einen Kindergarten. Es gibt ein offenes Ganztagsangebot. Das Gymnasium mit rund 600 Schülerinnen und Schülern ist dreizügig. Träger des Bildungszentrums ist das Katholische Schulwerk Ravensburg / Weingarten e.V.

Interessenten können sich gerne telefonisch bei der Schule erkundigen oder sich auf der Homepage der Schule informieren unter www.bz-st-konrad.de.

Ansprechpartnerin:
Schulberaterin Frau Dagmar Thoma
Telefon: 0160/8406414
E-Mail: DThoma@stiftungsschulamts.drs.de

Katholischen Freien St. Jakobus-Gymnasium in Abtsgmünd

Am Katholischen Freien St. Jakobus-Gymnasium in Abtsgmünd ist zum **Schuljahr 2020/21** oder früher folgende Stelle zu besetzen

Schulleiterin / Schulleiter (L 16).

Das St. Jakobus-Gymnasium ist ein zweizügiges Gymnasium mit gebundenem Ganztagsangebot. Die derzeit etwa 450 Schülerinnen und Schüler werden von einem Team von etwa 60 Lehrerinnen und Lehrern und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterrichtet und begleitet. Träger der Schule ist die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Interessenten können sich gerne telefonisch bei der Schule erkundigen oder sich auf der Homepage der Schule informieren unter www.st-jakobus-gymnasium.de

Ansprechpartnerin:
Schulberaterin Frau Dagmar Thoma
Telefon: 0160/8406414
E-Mail: DThoma@stiftungsschulamts.drs.de

Vergütung / Beurlaubung / Sonstiges

Anstellungsträger für alle Stellen ist die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Angestellte werden auf der Grundlage der im kirchlichen Dienst geltenden Vorschriften angestellt und vergütet.

Stellenausschreibungen

Bewerberinnen / Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltsfähige Dienstzeit beurlaubt.

Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung und der hierzu ergangenen Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Besoldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes (LBesGBW).

Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Nähere Informationen über die Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart erhalten Sie unter www.schulstiftung.de.

Bewerbungsanschrift unter Hinzufügung des jeweils in der Ausschreibung benannten Ansprechpartners für die oben ausgewiesenen Stellenausschreibungen:

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **11. Oktober 2019** mit den üblichen Unterlagen an die

**Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Bischöfliches Stiftungsschulamt
Bischof-von-Keppler-Straße 5, 72108 Rottenburg**

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Herbrechtingen

Die Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik bildet seit 75 Jahren in Herbrechtingen, Kreis Heidenheim, junge Menschen erfolgreich zur Erzieherin und zum Erzieher aus - mit staatlicher Anerkennung, verschiedenen Ausbildungswegen (klassische Ausbildung, PiA, Teilzeit) und Zusatzoptionen wie Erwerb der Fachhochschulreife und Doppelqualifizierung mit Bachelor-Abschluss. Zur Fachschule gehört auch das Evangelische Kinderzentrum mit Kindergarten und Hort. Für auswärtige Schülerinnen und Schüler stehen fünf WG-Wohnungen zur Verfügung. Inhaltliche Schwerpunkte der Ausbildung: Religionspädagogik, musisch-ästhetische Bildung, Natur-, Erlebnis- und Theaterpädagogik. Das teilweise neu gebaute und komplett sanierte Schulzentrum hat Platz für drei Klassenzüge mit insgesamt rund 250 Schülerinnen und Schülern.

In Herbrechtingen können Sie ab **September 2020** die Erzieherausbildung an einer modernen Schule aktiv gestalten und Ihren pädagogischen Traum verwirklichen als

**Schulleiterin / Schulleiter
(w / m / d)**

Gestalten Sie das Profil der Qualitätsschule.

Gestalten Sie engagiert das evangelische Profil der Schule mit 250 Schülerinnen / Schülern und 25 Mitarbeitenden. Nutzen Sie den hervorragenden Ruf, die regio-

nale Vernetzung und das motivierte Kollegium für die Qualitätssicherung der Ausbildung. Verantworten Sie die Arbeit des Kinderzentrums und befördern Sie die Theorie-Praxis-Verzahnung. Bringen Sie mit moderner Ausstattung die Erzieherinnen- / Erzieherausbildung weiter voran ins digitale Zeitalter. Nutzen Sie die finanzielle Unterstützung der Erzieherinnen-Stiftung für besondere Projekte.

Bringen Sie Ihre Ideen und Erfahrungen ein

Sie haben ein wissenschaftliches Studium absolviert in Pädagogik, Psychologie, Theologie oder verwandten Disziplinen. Sie bringen Unterrichtserfahrung mit. Sie verfügen über die Lehrbefähigung für Sekundarstufe II. Eine Nachqualifizierung ist eventuell möglich - Details siehe im Internet auf der Homepage www.fachschule-herbrechtingen.de/karriere.

Sie identifizieren sich mit dem evangelischen Profil der Schule und gehören zu einer evangelischen Kirche. Sie bringen Kommunikationsfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Kreativität und Entscheidungsfreude gerne ein.

Profitieren Sie von den attraktiven Spielräumen eines freien Trägers. Die Anstellung erfolgt nach AVR / TV-L E 15 (Landestarif). Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Einrichtung zusätzliche soziale Leistungen: Zusatzrente, Krankengeldzuschuss, Gesundheitsprävention.

Beurlaubungen für beamtete Lehrkräfte sind nach dem Privatschulgesetz möglich.

Die Erzieherinnen-Stiftung fördert besondere Schulprojekte. Vorstand und Schulleitung arbeiten vertrauensvoll zusammen. Die Fachschulen an vier Standorten sind eng vernetzt.

Für nähere Auskünfte stehen Herr Geschäftsführer Gerhard Brodbeck, Telefon 0711/4890956 und Vorstand, Frau Heidi Fritz, Telefon 07152/24517 gerne zur Verfügung.

Die Herbrechtinger Fachschule freut sich auf Ihre Bewerbung bis **14. Oktober 2019** an

**Verein Evangelischer Ausbildungsstätten
für Sozialpädagogik
Presselstraße 29, 70191 Stuttgart**

Oder per E-Mail an:

gerhard.brodbeck@ev-fs.de

Internet: www.fachschule-herbrechtingen.de/karriere

St. Jakobus gGmbH

Die St. Jakobus gGmbH bietet an den Standorten St. Johann in Zußdorf, sowie St. Konrad in Haslach 170 Menschen mit geistiger oder Mehrfachbehinderung differenzierte Wohn-, Arbeits- und Bildungsmöglichkeiten.

Stellenausschreibungen

Das Angebot von St. Johann in Zußdorf mit der angeschlossenen Schule St. Christoph umfasst das Wohnen für Kinder und Jugendliche, die Schule, einen Kindergarten sowie eine Frühberatungsstelle. Eine eigene Kurzzeitgruppe steht als Unterstützungsangebot in den Schulferien und am Wochenende Familien offen, die ihre Kinder und Jugendlichen mit Behinderung zu Hause betreuen und pflegen.

„Der Standort Zußdorf ist ein spezieller Ort für besondere Kinder und Jugendliche“

Gesucht wird für die Sonderschule St. Christoph in Zußdorf zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine / ein

Stellvertretender Schulleiter
(w / m / d)
(Kennziffer: STJ-190901-HM-KS).

Ihre Aufgaben:

- gemeinsam mit der Schulleiterin die schulischen Schwerpunkte zu bestimmen, das Lehrerkollegium zu führen und die administrativen Grundlagen sicher zu stellen,
- gemeinsam mit der Schulleiterin und dem Lehrerkollegium sowie den anderen Bereichen die hohe Qualität zu bewahren,
- neue Formen inklusiver und individuell abgestimmter Bildung zu entwickeln.

Das wird Ihnen geboten:

- ein weiter Gestaltungsrahmen, vielfältige Möglichkeiten und eine flexible Trägerorganisation welche die Entwicklung fördert und unterstützt,
- die Besoldung richtet sich nach den baden-württembergischen staatlichen Regelungen,
- Die Beurlaubung aus dem Staatsdienst an die Privatschule ist möglich.

Das bringen Sie mit:

- sonderpädagogischer Abschluss der Geistig- oder Körperbehindertenpädagogik,
- Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsaufgaben und Verantwortung,
- übliche Zugangsvoraussetzungen, um die stellvertretende Leitung einer staatlich anerkannten Ersatzschule zu übernehmen.

Die Einrichtung will Sie kennenlernen!

Schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (vorzugsweise per E-Mail) unter Angabe der oben genannten Kennziffer baldmöglichst an

St. Jakobus gGmbH
Romana Urban
Schulleiterin St. Christoph
Kirchbühl 1, 88271 Zußdorf

E-Mail:
bewerbung-zusssdorf@st-jakobus-behindertenhilfe.de

Sonnenhof e.V. **Sonnenhofschule in Schwäbisch Hall**

Als Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten geistige, körperliche und motorische Entwicklung bietet die Sonnenhofschule in Schwäbisch Hall (Baden-Württemberg) über 300 Schülerinnen und Schülern ein breitgefächertes schulisches Angebot an der Stammschule, in Außenstellen, in kooperativen Organisationsformen / inklusiven Settings und in der Berufsvorbereitenden Einrichtung. Die Sonnenhofschule befindet sich in diakonischer Trägerschaft. Träger ist der Sonnenhof e.V. (www.sonnenhof-sha.de).

Für die Nachfolge der Schulleitung ab dem **Schuljahr 2020/2021** wird für die Sonnenhofschule und den Bereich Bildung ein

Schulleiter
(w / m / d)

gesucht.

Die Schule ist durch zahlreiche Kooperationen im Sozialraum vernetzt. Sie ist staatlich anerkannte Ersatzschule und Ausbildungsschule für die sonderpädagogischen Seminare im Einzugsbereich. Die Beratungsstelle UK steht auch Schülerinnen / Schülern der benachbarten Landkreise offen. Zum Bereich Bildung gehört auch der Schulkindergarten an drei Standorten.

Ihre Aufgabe:

- Sie leiten die Sonnenhofschule und den Bereich Bildung und entwickeln das Bildungs-, Beratungs- und Förderangebot weiter,
- Sie führen die Lehrkräfte und Mitarbeitenden des Bereichs auf der Grundlage des Führungskonzepts und schaffen eine Atmosphäre, in der es sich gut und engagiert arbeiten lässt,
- Sie arbeiten eng mit der Wohnbereichsleitung für Kinder und Jugendliche zusammen,
- Sie pflegen enge Kontakte mit wichtigen Partnern der Schule und engagieren sich in Gremien der Schullandschaft,
- Sie berichten dem Vorstand und wirken in Leitungsgremien des Sonnenhof e.V. mit.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein erfolgreich abgeschlossenes Studium für das Lehramt an Sonderschulen mit den Fachrichtungen Geistig- oder Körperbehindertenpädagogik (inklusive 2. Staatsprüfung),
- Sie bringen Führungserfahrung mit und sind kommunikations- und kooperationsfähig,
- Sie sind interessiert an einer heterogenen Schülerschaft und arbeiten gerne mit einem sehr engagierten Kollegium zusammen,
- Sie sind innovativ und offen für neue Ansätze und Entwicklungen im Bereich der Pädagogik und der Schulentwicklung,

Stellenausschreibungen

- Sie sind flexibel und belastbar und verfügen über Organisationsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz,
- Sie teilen das christliche Menschenbild als Grundlage des Handelns und sind Mitglied einer Kirche, die der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen angehört.

Geboten wird Ihnen:

- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in einer anspruchsvollen Führungsaufgabe,
- Unterstützung durch ein Schulleitungsteam, die Assistenz der Schulleitung sowie die Dienstleistungsabteilungen des Trägers,
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- Sozialleistungen und Vergütung nach LBesG,
- einen attraktiven Schulstandort in der Stadt Schwäbisch Hall, die ein vielfältiges kulturelles Angebot bietet. Sämtliche Schularten sind vor Ort vorhanden.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Ehmann, Telefon 0791/500-260, gerne zur Verfügung.

Wenn Sie sich von dieser interessanten Aufgabe angesprochen fühlen, freut sich die Einrichtung auf Ihre Online-Bewerbung bis zum **31. Oktober 2019** über

<https://www.sonnenhof-sha.de/anstellung-2>

VERSCHIEDENE

Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart Pfarrseminar und Pädagogisch-theologisches Zentrum (ptz) Stuttgart-Birkach

Das Pfarrseminar und das Pädagogisch-theologische Zentrum (ptz) in Stuttgart-Birkach bilden im Rahmen des Vikariats und der Berufsbegleitenden Ausbildung im Pfarrdienst (BAP) Pfarrerinnen und Pfarrer für die Württembergische Landeskirche aus.

Die Gesamtorganisation des Vikariats liegt in der Verantwortung des Pfarrseminars sowie die Ausbildungsbereiche Gottesdienst, Seelsorge, Pastoraltheologie und Kirche in der Welt. Die religionspädagogische Ausbildung verantworten die Dozentinnen / Dozenten des ptz.

Aufgabe der neu geschaffenen Stelle einer Studienleiterin / eines Studienleiters im Pfarrseminar ist die Organisation und Mitarbeit in Kursen im Bereich der Einführungswoche und der Kommunikationswoche. Außerdem verantwortet die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber das Querschnittsthema Kybernetik sowie die Themen Milieuforschung, neue Medien und Trendforschung in ihrer Relevanz für die Ausbildung.

Im Bereich Berufsbegleitende Ausbildung geht es um die Mitwirkung in den verschiedenen Kursen in Absprache bzw. Zusammenarbeit mit dem Studienleiter für die Berufsbegleitende Ausbildung. Dabei handelt es sich um die Mitwirkung etwa in den theologischen Kursen Ethik und Dogmatik, bei der exegetischen Arbeit in der Studienwoche sowie im Prüfungsvorbereitungskurs. Gedacht ist an die Übernahme von Kurseinheiten und die Leitung von theologischen Gesprächsrunden.

Wünschenswert ist das Interesse an hermeneutischen sowie an ekklesiologischen Fragestellungen und die Bereitschaft zu Besuchen vor Ort.

Im Tätigkeitsbereich Casemanagement des Pfarrseminars ist die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber mit der Beratung und Planung von Vikarinnen und Vikaren mit abweichenden Ausbildungsverläufen und deren Organisation befasst, sowie mit der Kommunikation der Regelungen innerhalb des Pfarrseminars und mit den zuständigen Stellen im Oberkirchenrat.

Zum Aufgabenbereich dieser neu geschaffenen Stelle gehört außerdem die organisatorische und planerische Unterstützung der Studienleitenden und des Direktorats des Pfarrseminars sowie der Dozentinnen / Dozenten des ptz.

Dies beinhaltet die langfristige Planung der Zeitschienen der Ausbildungsregionen, die Hausbelegung in den Tagungsstätten in Absprache mit den an der Ausbildung Beteiligten und dem Direktorat sowie die Deputatsplanung für das Pfarrseminar.

Für das ptz übernimmt die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der religionspädagogischen Ausbildung in Kursen und an Studientagen (z. B. pädagogische Ausbildungsmodule, Unterrichtsberatungen, Kontakt mit und Begleitung von auswärtigen Referentinnen / Referenten, Planung von Schulexkursionen und Unterrichtsbesuchen). Ein weiterer Aufgabenbereich ist die Redaktion von Informationsmaterial für an der Ausbildung beteiligte Einrichtungen und Personen.

Das Aufgabenprofil dieser Stelle kann bei verändertem Bedarf von Seiten des Pfarrseminars bzw. des ptz verändert werden.

Gewünscht wird für diese Stelle eine Person mit Studien- und Berufsabschluss im Bereich Lehramt an Schulen (bevorzugt mit dem Fach evangelische Theologie) mit Organisations- Zusatzausbildung und Freude an Verwaltungs- und Organisationsaufgaben (möglichst mit Berufserfahrung).

Für die Ausübung der Tätigkeit ist kommunikative Kompetenz, die Bereitschaft zur Teamarbeit, Rollenklarheit sowie sorgfältige Planung und souveräner Umgang mit den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen erforderlich. Außerdem werden Fähigkeiten in Selbstorganisation erwartet.

Die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD wird vorausgesetzt.

Die Stelle ist in A 14 eingruppiert und auf fünf Jahre befristet.

Stellenausschreibungen

Beurlaubungen aus dem Staatsdienst werden ermöglicht.

Auskunft zu der Stelle erteilen der Direktor des Pfarrseminars, Herr Dr. Karl Hardecker, E-Mail: Karl.Hardecker@elk-wue.de und der stellvertretende Direktor des Pädagogisch-theologischen Zentrums, Herr Joachim Ruopp, E-Mail: Joachim.Ruopp@elk-wue.de.

Bewerbungen richten Sie bitte **baldmöglichst** an den

Evangelischen Oberkirchenrat
Dezernat 3
Herrn KRn Margund Ruoff
Gänsheidestraße 4, 70184 Stuttgart

Evangelisches Stift Tübingen

Zum **Wintersemester 2020/21** ist im Evangelischen Stift in Tübingen eine Stelle als

**Lehramtsrepetent
(w / m / d)
(Besoldungs- / Entgelt-Gr. A 13 bzw. EG 13 TV-L)
mit 100 %**

sowie eine Stelle als

**Lehramtsrepetent
(w / m / d)
mit 50 %**

zu besetzen; Dienstzeit von drei Jahren. Verlängerung um ein viertes Jahr ist möglich. Beginn der Dienstzeit: Schuljahresbeginn 2020/21.

Die Lehramtsrepetentinnen / Lehramtsrepetenten sind in besonderer Weise für die Begleitung und Beratung der Lehramtsstudierenden des Evangelischen Stifts zuständig. Als Mitglieder des Repetentenkollegiums gestalten die Lehramtsrepetenten das Zusammenleben im Studienhaus mit. Ein Teil des Deputats ist für eigene Forschungsvorhaben vorgesehen.

Voraussetzungen: Studienabschluss für das Lehramt an höheren Schulen möglichst im Fach Evangelische Theologie und in einem Zweifach. Schulpraktische Erfahrungen müssen gegeben sein, in der Regel ein abgeschlossenes Referendariat sowie die Übernahme in das Beamtenverhältnis des Landes Baden-Württemberg und eine anschließende Lehrtätigkeit von mindestens einem Jahr. Vorgesehen ist die Zuweisung durch das Land Baden-Württemberg an die Evangelische Landeskirche in Württemberg für die Dauer der Tätigkeit am Evangelischen Stift.

Die Bewerberin / der Bewerber muss Mitglied der evangelischen Kirche sein. Auskunft erteilt das Ephorat des Evangelischen Stifts, Telefon 07071/561-174.

Bewerbungen sind bis zum **31. Oktober 2019** zu richten an den

Evangelischen Oberkirchenrat
Gänsheidestraße 4, 70184 Stuttgart